

Treßnere Voraussetzung gehabt enthalten werden.“ Das Velp. Tagebl.“ schreibt dazu: „Eine Tropfusseide hat seitdem das Regiment besteht, überhaupt bei demselben noch nicht eintrett. Die langen Sonnenbäume sind seit dem Jahre 1861 bis jetzt nur vier Tropfuställe vorgekommen und zwar ist in diesem Jahre nur ein leichterer Fall im Mai aufgetreten. Der betroffene Soldat wurde, wenn wir recht berichtet sind, Ende Mai als gescheit entlassen. Der Gesundheitszustand des Regiments ist gegenwärtig ein vollständig normales und gleicht auch nicht zu den gebräuchlichen Beobachtungen hinzu. Welche Schädigungen dem Geschäft- und Gewerbebetrieb durch eine derartige Nachricht angeht wird, mag aus dem Umstande hervorgehen, daß eine größere Gesellschaft aus einer thüringischen Stadt, welche für nächsten Sonntag einen Auszug nach Dresden unternehmen will, auf die Tropfusseide Nachricht hin ihren Plan aufgab. Auch für die morgen beginnenden Feiertage ist der sogenannte „Bogelwiese“ durch die ungewöhnliche Nachricht von Einschluß zweier Jedenfalls werden auch die südlichen Behörden im Interesse des Fremdenbetriebs Amt und Zeitpunkt dieser Geburtstagsschäden nicht bestimmen können, um den Fremdenbetrieb nicht beeinträchtigen zu lassen.“ Das letztere Erwartung nicht stimmt entsprochen wurde, denn die südlichen Behörden haben an der Bedeutung solcher schädigender Nachrichten ein fast noch stärkeres Interesse als die Militärbehörden.

— Die südlichen Vorfälle sagten sich wieder sicherlich zu. Die Verhandlungen noch zwischen dem 10. und 12. November stattfinden. Der Landtag soll am 13. November eröffnet werden.

Neben der außerordentlich wichtigen Vorbereitung verbreitet der Vorsitzende der Berliner im Rheinland ein Blatt, dem wir, als auch wir unsere Südländische Verhältnisse unterstehen, folgendes entnehmen: 1. Thut der Landtag gut, bei dem durch die außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse verhinderter Krieg an den herkömmlichen Kulturmitteln nach jedem Vieh um jeden Preis zu entnehmen? Antwort: kein Mann fühlt es nicht gut, dass der eingeschlossene Kochstand umjagt so viele Vordergebiete, das ein Preis darum in den nächsten Jahren auch ein schweres Geld überhaupt nicht zu haben sein wird. Deutlich ist es nicht jedes Landwirt. Alle anstrengend, um so viel Vieh, als dem Umfang und Betriebe seiner Wirtschaft entspricht, um jeden Preis durchzuhalten, umso eher den entsprechenden Preis in ganz und gänzlichem Verhältnis zu dem Stück des Viehs seien. 2. Wie ist es möglich, diesen Zustand gerade zu werden? Antwort: Dadurch, dass alle pflanzlichen Stoffe, welche die Tiere überhaupt aufnehmen können, zur Fütterung verwendet werden. Neben dem etwas noch vorhandenen oder färmlich zu verarbeitenden kann kommen der befindliche in Verlust alle Arten von Stoff und die Erzeugnisse des Waldes: Obst, Laub und Nadeln. Um jeden Preis zu vermeiden und diese Stoffe vor der Verzehrung möglichst kurz zu hindern. 3. Gibt es dann Anteilmittel in den zu verhindern? Welchen? Antwort: Für die Erhaltung der älteren erstaunlichen Rücksicht? Antwort: Nein, es muss durch Absatz von Kulturmitteln nachgehalten werden. Soja und Weizen, Getreide, Erdnüsse und Nüsse, Kartoffeln, Rüben, Zwiebeln, Karotten, Blumenkohl, Salat, Kraut, Gemüse, Brotzelken und Ähnliches der letzte verhindert werden. 4. Wie ist mir die Verzehrung gelungen, sonst als einen bestimmten Materialien noch zu erhalten? Antwort: Durch dientlichen Verkauf des Balles, die zur Verzehrung nicht geeignet sind, z. B. Kartoffeln, Nüsse, Getreide usw. immer durch Sort, der erneut selbst erworben oder in Form von überreichten Eiern und Mutter zu kaufen. 5. Geht es an allen diesen Materialien, dann kann eine Zeit lang auch Ende auf Einsicht benutzt werden. 5. Auf welchen Wege werden die im Krieg der Sommer, für den Herbst, den Winter und das nächste Jahrhabe erforderlichen Anteilmittel am besten beschafft? Antwort: a) durch regionale Handelslinie mit allem Strom, was noch vorhanden ist und was geziert wird. Der Anteilswert des letzten ist bei rechtzeitiger Schrift des Geleitdes in der hellste erheblich höher als in den anderen. b) durch Anzahl von Anteilmitteln in die dem bestimmten und bezeichneten Ackerfläche auch vor allen Dingen in die Siedlung, c) welche Anteilmitteln eignen sich am besten heraus? Antwort: Am einfachsten gibt einen Ertrag: a) Weizen, Getreide, Kartoffeln, 10-12 Pfund für den Menschen täglicher Scheffel; b) Weizen, Getreide und Brotzelken. Kartoffeln sind 10 Pfund pro Körner und Brotzelken. Getreide und Getreide sind 10 Pfund pro Körner. — Zur Beantwortung am Anfang am 1. August kommt eine Gemeinde von 1000 und 1000 Menschen, 1000 und 1000 Menschen, 1000 und 1000 Menschen. — Zur Beantwortung im Herbst und Winter, 1000 nicht. Beiderseits, im Sommer mit 1000 und 1000 Menschen, etwa in folgen dem Verhältnis: 40 Pfund Mais, 20 Pfund Getreide und 20 Pfund Brotzelken. In Sachsen kommt die Ackerfläche vorher bereit und Steppenfläche. Der Same wird in die frische Stoppelnfläche gelegt und sofort eingeworfen. Der Anteilswert aller dieser Gemeinden ist wesentlich davon abhängig, ob sie in die möglichen frisch unverdorbenen Wintergruppen oder in besonders vorbereitete Ackerfläche werden. — Zur Beantwortung im nächsten Frühjahr: a) Sandiger Boden, ohne Kalk, im Grunde mit Johanniskraut, Sauerampfer bis Ende August, aber im Grunde mit gewachsemem Staudenrasen, Sauerampfer, Witze, Seerüben, Kartoffeln entweder 20 Pfund Brotzelken und 50 Pfund Roggen oder 20 Pfund Brotzelken und 60 Pfund Roggen, bzw. Weizen oder Scheffel. b) Korngrasland entweder im Grunde mit Staudenrasen, welche im Frühjahr geerntet werden, oder im Grunde mit steinigem Kalkgras. Die letztere Richtung ließt höhere Erträge: c) Rauten, Roggen für sich auf besonders fruchtbaren und wortigem Untergrund, mit Wintergruppen und Wintergruppen mit grünem Gras und Brotzelken, Rauten und Getreide im Grunde mit Wintergruppen, Rauten im Frühjahr mit 1-2 Pfund Wintergruppen. 7. Sind die Erträge dieser Gemeinden durch entsprechende Fütterung zu erhöhen, und welche Lüpfen werden sich hierzu empfehlen? Antwort: Alle die genannten Methoden geben höhere Erträge, wenn sie gedüngt werden. 8. Welche Gruppe kommt am besten heraus? Antwort: Mit Rücksicht auf die Trockenheit des Bodens und alle Samen etwas unterschreitende als gewöhnlich. Die größeren Brotzelken, Getreide, Mais, Roggen, Getreide werden am besten nach untergezogen und die im Grunde mit ihnen zusammenhängenden Samen ebenfalls geerntet. So wie das Korngras. Es erfordert, unter Hinweis auf die bereits gegebenen Verhältnisse — insbesondere Maßnahmen zur Bewältigung der Haltung — in Nr. 2 der Sachsenischen Landwirtschaftlichen Zeitung — wiederholte Daran anknüpfen zu machen, daß auch in Sachsen durch dieses Eingehen der königlichen Sanatoriums-Kasse gegen getroffen worden sind und noch geübt werden, den Bruttogehalt von Stuerz und Anteilmitteln zu erhöhen. Vor Allem aber mögen die Landwirthe in dem Obergang angesprochene Warnung beherzigen, sich ohne wirklich nötige Mühe ihres Viehs zu entnehmen, da sie hierdurch den augenblicklichen Notstand nur verschärft und in einem in seinem Folgen unvorhersehbaren umgestalten würden.

— Da Herr Dr. Hoffmann Professor Dr. Schmitt an dem Hochsiedmahl, das der Lehrkörper der Technischen Hochschule ihren lebendigen Kollegen gab, aus Gesundheitsstücken nicht hatte teilnehmen können, so begab am Freitag Mittag, besonderen Beschlüsse gemäß, eine Abordnung, bestehend aus dem Rektor Prof. Dr. Hoffmann, dem Professor Professor Dr. Hennel und Dr. Hoffmann Dr. Kramel, in die Wohnung des Prof. Dr. Hoffmann Dr. Schmitt, um ihm Namen des Kollegiums angleich mit dem nämlichen Dank für seine erzielte Tätigkeit an unserer Hochschule und für die den Kollegen gegenüberstehende an dem Tag geleistete freundliche Befinnung einzuführen. Wünsche zu verbinden für keine Ausnahme. Freunde und frühere Schüler des Prof. Dr. Hoffmann Dr. Schmitt lassen ein Postkärtchen ihres verehrten alten Lehrers anstreben, das vom Bildbauer Professor Alfred Rethel modelliert, in Bronze gegossen und im Treppenhaus des Chemischen Laboratoriums angebracht werden soll.

— Die Vogelwiese im Regen! Regen, Regen und übermäßig Regen! Aus der Vogelwiese ist man überall gefährlich, die „lechte Hand“ an’s Werk zu legen und der Himmel zieht dazu seinen Segen herab. So viel ist sicher, daß die Vogelwiese einmal jedenfalls staubfrei sein wird. Ein Spaziergang gestern Vormittag über die Vogelwiese ist allen Denen, die ein Ichthias, Sicht und verwandte Vögel laborieren, dringend zu empfehlen, denn man kann hier die heiligen Moorbäder gleich gratis nehmen. Nur den Seitenstrassen der Wiese steht zwar noch das dicke, grüne Gras und in Abhängigkeit des Witterungsgeisls kann es der landwirtschaftlichen Ausbildung empfohlen werden, es ist aber nicht schon, hier zu geben, denn das Gras ist flach und quillt um die Blätter. Kommt man aber auf die großen Hauptstraßen, wo die Bäume des Hippodroms, des Brauereigebäudes, die Orientalische Bäckerei des Hippodroms, des Brauereigebäudes, die Orientalische Bäckerei des Hippodroms, des Brauereigebäudes, wo es alles offensichtlich ein schwieriges Problem, die Straße zu überqueren. Aniel ist der Boden durchwachsen, von allen Freunden und der hübschen Menschen verloren, hat eine einzige Kellnerin, welche ihrem Salon zusteht am Ende dieses Vogelwiesen Hauses, die Kellnerin hat sie zwar gesagt, aber sie sagt sich doch nicht hinunter in das große, leere Bettzeug. Dort ist man schon geschäftig, das Brauereigebäude vorzubereiten, ungeheure Massen von Bettzeug liegen in großen Wannen, um ausgedehnt zu werden zum Bettzeug, die Herren Kleider sind mit ausgestreutem Bettzeug übersät, die halben Schweine und Küller zu zerlegen. Hier werden die Kellnerinnen geschäftig und ausgedehnt, dort sind die Kellnerinnen noch nicht in ihren verträumten Nationaltrachten, sondern in den häuslichen Rocken, damit beschäftigt, die Tische zu reinigen, zu duschen und die Bettdecken aufzuhängen. Auch das sonst im Geschäft so elegant dekorative und weibliche Kellnerpersonal, angezogen, angezogen, hoch oben, Kleider und Stühle, Bettwagen halten da und dort, um darüber abzuladen, darüber hinaus bringen man noch Tassen und Tischdecken, um die Eingänge der „Salons“ zu dekorieren. Bei dem einen ist schon die große Brauereigebäude anzusehen, die Bierausgabe hält ihre Blätter in Reihen und Glied wie schlachtfreie Männer, aber noch steht kein Trübchen über und wer etwa glaubt, hier sich einen Trunk und eine Bratwurst vor anderen Leuten zu erschaffen, der täuscht sich: „Es geht noch nichts“, heißt’s überall. Da und dort kommt eine kleine Dame gegangen, an deren selbigen Unterkunft und schwingen somit Biertassen man erkennt, daß es eine „Kümmerlin“ ist, sie hat eine kleine Dienstbotin unternommen, um ihre Kreuz oder das Podium zu inspirieren und sich zu unterrichten, wo sie ungeahnt die Tüte ihres Wagens begrüßt dar. Wo noch gearbeitet wird an den Garoufels, in den Tiefenbuden hört man Kündarten aus allen Herren Ländern, plakatvoll und berlisch, wie verschwunden und davongeschlagen, es ist ein ganz internationales Ereignis. Dazwischen warten, die Hände in den Hosentaschen, die Herren Pummler von Profession, die doch auch dabei sein müssen, die Tischdecks und Kammelblätterwiederholer schwingen berum und inspirieren dabei die Vogelwiesenläufe, man sieht's ihnen ganz deutlich an der Hosentasche an, daß sie noch jung sind, in allen Salons und Buden sieht es noch fröhlig und lustig aus, aber schon sieht man die Bilder der Helden und Heldenfiguren des Helden aus den Plakaten. In einer schwimmenden Zone sind die Heldenfiguren, sie posen aus und legen ihre Waffen an, aber der Helden und die Freiheitlichkeit nöthigen sie. Alles gleich wieder zurückzudenken. Am Ende dieses Vogelwiesen, dieses Jahr ein sehr geschmackvoll entworfenes Vogelwiesen, haben sie eben die Almbrücke auf, man wegen des Regens in Rappen hat wieder müssen, die Vogelwiesen sind niedergelassen und warten darauf, daß die kleinen Adler darum freigemacht und emporgehoben werden. Die liebe Tischdecksing ist sehr gespannt dabei, das sind die beiden Hauptarbeiter des Vogelwiesen, die er eröffnet wird. Der kleine Gustav ist noch von dem Ideal erfüllt, einmal Künstler zu werden. Jetzt will durchaus Vogelwiesenläufe und Hosen will Menschenleben verhindern. Von achtzig verschiedenen Vorstellungen erhält über Jägerverein, mit der Erwartung romantisch gewornt, vielleicht von irgend einem der Leute, die in den grünen Wagen wohnen, gerannt und dann abgerichtet zu werden, indem man annahm, die Glieder gebrochen seien, mit jungen Dealen erfüllt, während die barfüßige Jugend herum. Nachdem aber die Abenteuer sich nicht lohnen ließen, vorläufig auch im Vogelwiesen noch nicht viel zu finden ist, weder ein Großes noch ein kleineres Vorstellungsmittel mit hunderttausend Taler Inhalt, resigniert man sich dahin, daß man in den Buden herumrutscht und verwandte Schwimmveranstaltungen anstellt. Alles hebt sich an, was der nächste Tag bringt wird. Alles sieht schon im Bettie diese leeren, monotonen Bäder mit dichten Menschenhaufen belebt, die an ihren Augen die halbe Vogelwiese mit nach Dresden hineinragen. Alles heißt am rechten Bein, gutes Wetter und einen reichen Erntegang. Allen sieht man die Stimmung an: „Willkommen sind wir, länger an!“ Und kommt wird und muß auch noch das Regen der Beine ein stark und ausgiebiger werden. Das allgemeine Neglige verwandelt sich in wenigen Stunden in’s Zerwirren und mit ihm wird die fehlende Stimmung so mächtig werden, daß kein Siegen wie erlöchen kann und wenn es auch mit Wasserflaschen geht.

— Zug des trocknen Regenwetters, trotz der geltweiligen verhängenden Strome, mit denen der Himmel die ganze Weltstadt einzäumen zu wollen scheint, hatte sich doch um die Zeit des Vogelwiesenzuges geholfen nach 12 Uhr, auf dem Festplatz unserer Vorstadt ein unglaubliche Menge Menschen zusammengekommen. Bäder in nicht bekannt, daß von dem Augenblick, wo die Bäderhäuser eröffneten, und der große Vogel in lustiger Höhe angelangt, das Fest beginnt und unbedeutender Handel, Wandel und Ausklang vor sich gehen darf. Soviel wie man dies kann, denn doch aber dem Wetter nachgeben darf, soviel wie man nicht wie sonst punt 12 Uhr den Vogel entzogen, sondern erst gegen 11 Uhr, um 12 Uhr ist es gerade wie aus Wulden von den Wulden her vor. Das Ausklang eröffnet dann aber prompt unter den unzähligen Leitern des Deputierten Weißbach. Unmittelbar an diesen wichtigen Alt ist wahrscheinlich jahrszeitengemäß Hirschgraben gewöhnt. Alles ist wahrscheinlich jahrszeitengemäß Hirschgraben gewöhnt, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich auch Herr Polizeihauptmann v. Wolfersdorf. Bekanntlich ist diesmal das Täufertengest der Kleinstadt vom Gewerbeamt, Herr Henner, gepachtet. Tiefelz wußte, daß mit einem treulich überreichten Wenn ein, welches die allzeitige Anziehungskraft und auch blauäugig der Wein voll beweist. In den guten Bäder, welche das Hebeleisen, welches den Verstand, die Deputierten und die Gäste der Bäder einnehmen. Unter den Bädern befindet sich

Blasewitz,

Schillerplatz, in einem kleinen neuen Hause zu vermieten 1 großer Laden, eine 1. Etage, eine 2. Etage getheilt bei **Aug. Kaiser**, Schillerplatz 13, Condit.

1. Oktober beziehbar in Löbtau,

Reitewitzer Straße, 2 Wohnungen im Port. u. 2 Stöcke (Stube, Kammer, Küche, Altvom. Brotkum.), Preis 200 M. ab **Wollwitz-Plan** 2. part.

Logis,

bezeichnend aus Stube, Sommer und Küche, im Preise bis zu 200 Mark, in der Nähe des Blauenthaler Platzes sofort oder später von zwei älteren, ruhigen pünktlich zahl. Damen gehabt. Cf. erbeten Restaurant **Preiss**, Blaue Blauenthalstraße 34.

Einige Logis

in Mitte der sächs. Schweiz werden täglich wieder frei Zimmer pro Woche von 7 M. an. Nähres **A. Dörrlich**, Königstein a. E., Villa **Bohemia**, vis-a-vis **Bad Königsbrunn**.

Gin Herr sucht für August-September a. c. in der Nähe der Train-Kaserne Wohnung,

möglichst mit Klavier. Cf. erbeten unter T. 2316 in die Erbed. dieses Blattes.

Möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer

ist an einen oder zwei solide Herren sofort oder später **Zwickauerstraße** Nr. 2. part. links zu vermieten.

Stellung

für 2 Pferde, Wagen-Krempe und eine **Wohnung**, Stube, 2 Kammern, Küche und Badehör, ist vor 1. Oktober zu vermieten. Nähres **Chemnitzerstraße** 15, portiere links.

Ein Kind wird auf's Land in gute Pflege genommen. **Nadeben**, Alte Dresdenstr. 72a, Cf. Schneider.

Ein Kind

ein liebsten Mädchen, nicht über 2 Jahr, wird von kinderlohen Eltern an Kinderstätte anzunehmen gehabt gegen einmalige Entschädigung. Anwerben bitte unter **N. G. 895** in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

Kind

wird in **Pflege** genommen **Reichigerstraße** 25, 4. Et. 2.

Ziehmutter

geucht in Friedrich- ob. Wilsdr. Vorstadt nur außen u. höchst gewissenhafe Pflege e. 1/2 J. alt. Madchen. Adr. u. **M. F. 765** **Invalidenbank** Dresden.

Pension.

Einige Gymnasiasten werden jetzt oder Michaelis in Berlin genommen. Familienanschluß gewissenhafte Beaufsichtigung. Schön Oberseidenb. **Bl.**

Haus mit Garten, steht an d. Eisenb. u. Dampfstation Reichenb. Dresden, mit 200 Holz u. Stoffen.

Gebäude, ohne Concurrenten, wie schönen Laden mit 2 Schaufenstern, ist Verh. h. bill. f. 19,000 M. zu verf. Angabe 3-5000 M.

Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Eine kleine herrschaftliche, aber sehr eingerichtete

Villa

zum Alleinbewohnen, womöglich mit Stallung, sofort oder per 1. Oktober zu mieten oder zu kaufen gehabt. Lage in oder nächster Umgebung Dresden. Cf. erbeten unter **N. K. 743** in die Exped. d. Bl.

Grundstücks-Verkauf.

In einem belebten Vorort von Dresden mit 3 Pferdebahnlinien ist innen befindlich ein rent. 2. u. Geschäftshaus mit groß. Garten, welcher als Bauhof zu vermieten ist. Umstände halb sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähres in **Ertragreicher Söllnitzstr. 24, 1. Et.** erbeten.

Jiushaus im Cotto,

für Aufwert. paß, 6% verzinstl.

Preis 52,000 M. zu verkaufen.

O. Limbach, Pötzschauerstr. 67.

Kanze Gut

mit 50-100 Aser. g. Gebäuden. Cf. nur mit allen Angaben u. M. S. 779 an **"Invalidenbank"** Dresden erbeten.

Fl. Bäckereigrundstück

bei 5-4000 M. Anzahl, in e. Garnison- u. Industriestadt gelegen, sofort zu verkaufen. Selbstläufer, wo sieh. Adr. unter **N. K. 945** in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

Haus - Tauschj.

Gegen meine 2, auch 3 nebeneinander liegenden, höchst solid gebauten **H. Häuser** mit Gärten, 2 Dopp., a. 4 und 4½%, tausche ich eine

Villa oder Baustelle

Eine Baulage nicht gerade be- diat, zahl. sogar im Gegenteil, wenn nötig, 3-5000 M. baar heraus. Spezielle Öfferten erh. ich mir unter **J. J. 777** in **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Haus-Verkauf.

Holzbebau. ist e. schön. Zinsaus- in verf. Kaufpr. 112,000 M. bei 12,000 M. Anz. gr. Unterbaul., 20 M. Raum, eben. Garage und innere Einrichtungen. Weit- erzugspreis 6000 M. b. L. niederen Weit-erzugspreis. Cf. u. **J. J. 755** **"Invalidenbank"** Dresden.

Park-Hotel

Weisser Hirsch

empfiehlt prachtvolle Wohnungen, mittler im Garten gelegen, für Sommer und Winter eingetichtet, sofort oder später. Bewer. **W. Würfel**.

Schönes massives

Wohnhaus

mit 6 Wohnungen, schön. Neben- gebäuden und großem Garten, für den blühenden Preis v. 11,000 Mark zu verkaufen durch

Baumeister Horn, in Copitz-Pirna.

Haus mit Garten, steht an d. Eisenb. u. Dampf-

station Reichenb. Dresden, mit 200 Holz u. Stoffen.

Gebäude, ohne Concurrenten, wie schönen Laden mit 2 Schaufenstern, ist Verh. h. bill. f. 19,000 M. zu verf.

Angabe 3-5000 M.

Klein & Co., Schloßstr. 8, I.

Kein kleines

Eckzinshaus

in Dresden, mit Laden, 5 Minut. vom Amtsgericht, mit gerh. Et. 12 Ballons, sehr gute Miethen, im besten Zustande, auch pos. zur Kauf. Bäder u. Kleider, sowie für Benützen, will ich bei schnell. Abschluß 28,000 M. mit der amtl. Taxe bei 12-15,000 M. Anzahlung wegen Kurzzeitverkauf. Das Anlage- capital bringt 15%. Cf. u. **M. G. 770** **"Invalidenbank"** Dresden erbeten.

Meine neuverbaute

Dampf- und Wassermühle

mit Dampf, 2 Jahre im Betrieb, 80 Meter Grundbesitz, ange. Lage u. Bahnverbindung nicht weit, Abzweig, in Familienverhältnisse halb sofort zu verkaufen. Nur Selbstläufer wollen sich melden. **M. Rippke**, Gräbner Mühle b. Tempitz (Sagan-Cottbus).

Mein Zinshaus

in Neustadt wurde ich auf ein nachweislich gutes **Gebäude** oder **Reparationsgrundstück** tauschen hier oder nächste Umgebung. Mein Guthaben ist 18,000. Agenten erbeten. Adr. u. **N. K. 918** Exped. d. Bl. erbeten.

In Wiesbaden

neues Haus m. ll. Garten gegen

zu verkaufen,

auch gegen gutes Geschäft. Preis

65,000 M. Öffnen erh. unter

D. A. 52 zu **Budolf Mosse**, Wiesbaden.

Günstige Gelegenheit!

Wegen Übernahme eines Grundstücks verkaufe sofort mein flottgehendes **Cigarren-Geschäft** in sehr guter Lage von Dresden-Alstadt. Zur Übernahme gen. 3000 M. Öffnen erbeten unter **N. K. 932** in die Exped. d. Bl.

Mein

Haus mit Laden,

an jedem Geschäft löscheinwend, und schönes **Colonialw.-Geschäft**

in sehr guter Lage von

Dresden-Alstadt.

Sofort unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähres

in **Ertragreicher Söllnitzstr. 24, 1. Et.** erbeten.

Mein

Haus

mit Laden,

oder Geschäft löscheinwend,

und schönes **Colonialw.-Geschäft**

in sehr guter Lage von

Dresden-Alstadt.

Sofort unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähres

in **Ertragreicher Söllnitzstr. 24, 1. Et.** erbeten.

Mein

Colonialw.-Geschäft,

in sehr guter Lage von

Dresden-Alstadt.

Sofort unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähres

in **Ertragreicher Söllnitzstr. 24, 1. Et.** erbeten.

Mein

Colonialw.-Geschäft

in sehr guter Lage von

Dresden-Alstadt.

Sofort unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähres

in **Ertragreicher Söllnitzstr. 24, 1. Et.** erbeten.

Mein

Fleischerei

in guter Lage mit vollständigem Inventar ist Nutzland 4. sofort od. 1. Et. billig zu übernehmen.

Wohl. Christianstr. 30, 2. Et. Wöhres.

Über langjährig innen gehabten rentablen

rentablen

zu verkaufen

und sofort oder 1. Et. bill. zu übernehmen. Erford. 20,000 M. Kein Nutzen nicht nötig, da Geschäft oft u. von selbst geht. Cf. unter **C. S. 1706** postlagernd Frankfurt a. Oder.

Sichere Existenz

bietet sich jungen Leuten, welche

5-6000 M. aufbringen, durch den Kauf eines vom verkaufenden Verkäufer langjährig innen gehabten

rentablen

zu verkaufen

Schendwerth
für Einheimische u. Fremde.
Gasthaus u. Restaurant
"San Remo",
Schulauerstrasse 19.
Georgsgärtner vorwährende
Produktion von 2 nacht. Kunst-
werken. Eintritt in Dresden.
Achtungsvoll Anton Wendel.

Thormeyer's,
Windmühlenberg.
Gästehaus 3. Halbstelle der
rothen Pferdebahn.
Heute Sonntag

frei-Concert.
Viele alle meine Freunde und
Festamten, welche die Vorstellung
bejubeln, heimlich empfehlen,
Car. 5 Min. bis zur Vorstellung
soeben aus voller Thormeuer.

Bienenkorb,
Schlossstrasse Nr. 15.
I. Culmbacher,
f. Münchner
Augustiner
zu haben. Vier-Schillinge 20 Pf.
Ernst Marcus.

Vereinszimmer
mit und ohne Instrument sind
die einzige Tages der Woche frei
zu haben und unentgeltlich zu
vernehmen.

Restaurant Bavaria,
Zwingerstrasse 3. nachst dem
Altmarkt.

Beliebter
Mittagstisch
im Restaurant u. Hotel
Reichspost,

Dresden. Septuagint. 17 u. 18.

mit bedeutendem

Rabatt
bei häufigstem
Besuch.
Soeben aus voller
Richard
Valentin,
Wappnatur in
Sternbau
und Dresden.

N.B. Die Wappen von der Vor-
stellung in einem etwas für die
verantwortliche Zeit.

Carl Pander's Restaurant,
früher F. und J. Pander.

Humboldtstraße Nr. 9,
empfiehlt seine neu renovirten
Gästehäuser, sowie ganz verschieden
Zimmer a la carte. Eintritt
Bier aus den renommierten
Gästehäusern.

Der Buchs-
Ball,

2 Kreuzstrasse 2.

Restaurant. vart. u. 1. Et.

200 Personen fassend.

Grosser Mittagstisch,
Dresden. ab 12 Uhr. 5 und
10 Pf.

täglich 10 versch. Stammtische,
neben jedem einen zweiten
Stammtisch mit einer oder
reduzierte Ringe.

Täglich: 12. Et. u. 1. Et. Derzeit
1. Zahlung 100 M. Prüfung 60 Pf.,
nurste Bediente mit Getrunk
10 Pf.

Veröffentlichte Biere, als:
Echt Libotschauer,
Echt Augustinerbrau,
Echt Culmbacher,
Feldschloss-Lager.

2 franz. Billards.

Achtungsvoll

Oscar Dietrich.

PRIVATE

BESPRECHUNGEN

der Klempner u. verw.

Berufsgenossen

in Dresden u. Umgegend.

Die Beerdigung d. am 27. Juli

verstorbenen Mitgliedes Klemp-

nermitt. Buch findet Son-

tag Nachmittag 4 Uhr von der

Togenhalle des Töpferviertels

Griedhofes statt.

Paul Naumann,

1. A. Vorlesender.

Frankenkasse

der Klempner u. verw.

Berufsgenossen

in Dresden u. Umgegend.

Die Beerdigung d. am 27. Juli

verstorbenen Mitgliedes Klemp-

nermitt. Buch findet Son-

tag Nachmittag 4 Uhr von der

Togenhalle des Töpferviertels

Griedhofes statt.

Paul Naumann,

1. A. Vorlesender.

Franken- und Begräbnis-
Unternehmungsfasse
Hoffnung

(C. G.)
Sonntags den 5. August
Abends 10 Uhr im Werfel's
Restaurant, Altmarkt 8, 1. Et.
ausserordentliche
Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

Gedächtnisfahrt über die Auf-

lösung der Räte.

D. V.



Artificio.
V. g. Wetter Aussl. Thorwald,
Gale Zone. Abt. 1 u. 25 Win.
Turnverein Vorwärts
zu Dresden

bietet Dienstags und Freitags
Abends 8—10 Uhr älteren und
jüngeren Leuten sowie Söglingen
Gelegenheit zu gezielten Weibes-
Übungen: Eichendorffstrasse 12 Bez-
Schule (2. Hall). Anmeldung
dasselb.

Warum beschäftigt sich der
„Gewerbeschuh“
nicht auch einmal eingehend mit
dem „Resterschwindel“
und öffnet dem Publikum über
diesen lächerlichen und das
Publikum schädigenden Humbug
die Augen?

Nur von der
„Saloppe“

lann man das interessante Leben
und Lieben auf der Vogel-
wiese richtig beobachten.

Anfrage

an die
Dresdner
Fuhrwerks-
Besitzer.

Wird man denn bei
den andauernd enorm
hohen Nutz- u. Preisen
nicht eben sich nicht
endlich entzüklichen,
einheitlich höhere
Fuhrlöhne
zu verlangen?

Bekanntmachung.

Ich warne hiermit Adressaten,
meinem Mann Gottlob Anna.
Arnold auf meinen Namen
eines zu bergen ob an ihm zu
bezahlen, indem ich für nichts
angekommen, da ich ihm die Ge-
neralvollmacht und Befehl ent-
zogen habe.

Ernestine Arnold

beim gen. Liebold

geb. Flache.

Inhaberin der Kugelfräse

Gitter 11.

Achtung!

Gasthof Rockau! Gro-

ßartiger Aufenthalt für Vereine etc.

J. 1387

bet. Heimath-Gesell zweier
Freunde Briefe vertraten er-
halten, sind nachdrücklich beant-
wortet.

Congress

der Ritter des eisernen
Kreuzes Deutschlands

eingeladen: Jung und
älter, tüchtig und höher Art.

Das eiserne Kreuz muss ange-
legt werden. Tage: u. Zeit:
Ordnung durch Präsidenten.

Der Gesamtvorstand.

Adressat: Ritter, Vorlesender

i. R. Sachsen.

Urgest. Ritter, Geburt.

Donnerstag: 10 Uhr.

kein Geangabend.

Mr. Aut. u. Sterbekasse

der Markthelfer

zu Dresden.

Den Mittwoch zur Nachricht,
dass unter neuen Statuten ge-
nehmigt und nachstens den Ge-
richten Mitgliedern zugestellt werden.

Der Vorstand.

Ernst Serfert,

im Namen des Clubs.

Nur Barthold's berühmte
Wiener Corsets
für die jetzige Kleidermode pass.
kauf m. billig u. billig im Spe-
cial-Magazin für keine
Wiener Corsets, Amalien-
strasse 15 u. Preis für 22. S.

Wer seine
Uhr
wirlich gut u. billig repara-
riert haben will, gebe in das alte
bekannte Uhrengeschäft v. H.
Lorenz, Uhrmachersmeister,
Schlossgasse 2. Sofortige
Preisgabe. A. G.

Schlafröcke
findet man billig i. d. Dresdner
Schlafrock - Fabrik von S.
Meyer jun., Brauerei, 8
und 10. M. & B.

Portemonnaies,
Gig. Stoff, Brieft. Hand-
Marke, u. Reisekästen, Kos-
ter, Altmanns etc. gut gearbeitet
und billig b. C. Heinze,
Weiterstr. 21, Eckladen, Leder-
waren-Spezialität. R.

Schmerzlos
erhält jede Dame ein gut pass-
endes, vorsichtig zum Essen
brauchbares kostliches Geleb
eingekleidet durch Frau Kub.
Hinsl. Fabrik, Kästchen,
Amalienstrasse 22.

Zahnarzt K.

Nicht
passende Kleidung arbeitet Frau
Elise Weichhold, Se-
ringstrasse 1. billig nur. L.

Anfrage

an die

Nicht

gegenüber der Oberkirche Kraus
v. Schlechteitner, Amalienstrasse 31.
Zahlung bei der Kirche. R.

Nur Georgplatz 16.

Eckans der Wallstraße,
befindet sich, wie allgemein be-
kannt, das renommierte Geschäft
von Robert Böhme jr.

welches weder, wie in neuerer
Zeit vielfach leichtlicher Weise
anneommen wird, **billig** nein
noch mit **ähnlich** klugenden
Firmen am lie-
genden Platz in geschäft-
licher Verbindung steht.

Wiemelt gründete der Inhaber
der Firma sein Geschäft im Jahre
1879 im befreundeten Umfang
und in doppelter Weise, seit
einer der beliebtesten Einzel-
geschäfte des Dresdner Büros geworden.
Um seinen Bedarf an Kleiderstoffen
linne, Stoff, Madapolam,
Schürzenstoffen, Baumwolle,
Schwanzstoffen, Baumwolle,
Satin, Barchent, Colmar,
Wettzeug, Leinen u. Baum-
wollwaren, überhaupt Allem, was zur Ausstattung, Hand-
werk u. Wirthschaft: Bedarf
notwendig ist, haben wir bei dieser
Firma eingekauft u. sind bis jetzt
sehr sehr zufrieden gewesen. Ebenso
erinnern wir, dass wir in diesem
Geschäft eine sehr gute Qualität
gefunden haben, und dass es
gerne wiederholen werden kann.
Einige alte Freunde der
Firma.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
schneller zu kaufen.

Breitfeld's Concert-Salon,

Arbeiter-Zelt.

Während der Vogelwiese

Großes humorist. Gesangs-Concert,
ausgeführt von der bestensbekannten Barbers-Troupe Maxa,
5 Damen, 4 Herren.

Auftreten des mit großem Beifall aufgenommenen

Elbthal-Higerstrios „Chic“.

Auftreten der Gesangs-Duettschen d. Gebr. Kriegsmann,
sowie des bel. Charakter-Romlers Herrn Grosser.

U. A. gelangt zur Aufführung:

Neu Leisebach's Ferienreise. Neu

Neu Die drei von Juan. Neu

Neu Die drei Patent-Faszen. Neu

Neu Tarata humdie. Neu

Humoristisches Nuddan-Ensemble u. s. w.
sowie Auftreten der feinen Emanonetten d. Kempe, d. Schneeweiss, d. Schiewens, d. Döring und der brillanten Liederlägerin d. Millie Wagner.

Hochfeine Kostüme. Dezentes Auftreten. —
Einem zahlreichen Besuch entgegensehend, zeichnet

hochachtungsvoll **O. Breitfeld, Besitzer.**

Härtig-Maxa, Director.

Sehenswerth! Perpetuum mobile.

Tiefes grohe, im Werden begriffene **Weltwunder. Per-**

petuum mobile., welches im Jahre 1878 in Wiesenburg das größte Aufsehen erregte und allenhalben die fassendste Bewunderung hervorrief, wurde seiner Zeit in der "Gartenlaube" vorgegeben, hat unter den größten Röthen bedeutende Verbesserungen erfahren und ist

zum ersten Male zur Vogelwiese vor dem Schützenzelt

ausgestellt.

Seit den ältesten Zeiten haben sich Gelehrte und Fachleute vergleichlich bemüht, eine derartige geheimnisvolle Kraft herzustellen, welche bis dato noch nicht erschlossen ist.

Diese Erfindung wird Federmann, welcher im Besitz dieses Interesses ist, gegen 20 Eintrittsgeld, ohne dieses Zinsen 30 Pf. gesezt.

Es verfügt daher Niemand, dieses Werk jahrelanger Mühe und Arbeit, welches 16,000 Mark gekostet hat, zu beschaffen.

Achtungsvoll **Gustav Herbrig, Besitzer und Aussteller.**

Neu! Mosella-Halle. Neu!

I. Internationales Specialitäten-Theater.

Dampfschiffsscheibe neben „Deutschem Herold“.

Auftreten der Räuber-Specialitäten:

d. Hedwig Silvana, Cottin-Soubrette, d. D'Anglaré.

deutsch-französische Chansonne.

Tauben-Königin Miss Ottolie.

Die Dame mit dem Steinkopf.

Diele wird sich außer anderen Produktionen einen ca. 50 Bd.

schweren Granitblock aus dem Stein zerklagen lassen.

Herr Oscar. Stellentänzer und Spatentänzer.

Gebr. Rowley und Howells. Negro-Eccentiques und akrobatische Clowns.

Beste Tanz- und Grotesque-Duettschen

Henri Gebr. Görs.

Herr Fritz Wendini, Berliner populärste Komiker u. s. w.

Kunst. Pfeifer Max Bodmann.

Dilettant Helbig & Pintert (Gebalou).

Neu! Neu!

Walhalla,

Vollständig renoviert, großartiger Saal.

Ausgezeichnete Bewirthaltung.

Noch frei für Vereine und Gesellschaften

unter konstanten Bedingungen.

Hochachtungsvoll A. Sachse, Freibergerstraße 69.

Achtung! Pirna. Achtung!

Sonntag den 30. Juli

starkbesetzte Ballmusik

im neuverbauten Saale zum

Carola-Bade,

schönster und größter Saal von Pirna und Umgegend.

Auf. Nachm. 4 Uhr. Es lädt freundlich ein Karl Naumann.

Vogelwiese!

Conditorei, Bäckerei und

Café.

Das Café National bietet für 1200 Personen Platz, ist das feinst ausgetattete Zelt der Vogelwiese. Hier erhält man nur die besten und wohlschmeidendsten Erzeugnisse der Bäckerei und Conditorei, sowie ff. Kaffee, Chocolade und Cacao, auch salte Speisen. D. Weine u. Bierwaren. Auskunft von Hessenfeller Lager, ff. Münchner. Hochachtungsvoll H. Müller. A. Gollmer.

Wachberg

im Wachwitzgrund, großer Park und Tiergarten.

Hochachtungsvoll Palisch.

Die Entgegnung

des Herrn Dr. Gedemann kann uns durchaus nicht veranlassen, uns in einen weiteren Zeitungskrieg mit ihm einzulassen. Wir begnügen uns einfach, die von den bereits genannten Chemikern am Schluss ihrer Analysen über unser Florida-Oel erstatteten Gutachten zu wiederholen, welche lauten:

"Nach diesen Ergebniß ist das Florida-Oel ein vorzüglich gereinigtes Öl, welches für die Farbenmittel-Industrie auf's Beste verwertbar werden kann." ges. Dr. Bischoff, Berlin, offiz. chem. Laboratorium.

"Aus diesen Untersuchungsgergebnissen geht mit Gewißheit hervor, daß das Florida-Oel ein gleichartiges universelles Öl aus der Pflanze ist, das alle Eigenschaften (große Salzbarkeit, geringster Gehalt an freien Fettsäuren) besitzt, die an ein edelfeines Teeöl gesetzt werden müssen."

Dr. Erwin Kayser,

vereideter Chemiker u. Sachverständiger b. d. Reg. Amtshauptmannschaften Dresden-Altl. u. Neustadt, b. d. Reg. Hauptzoll- u. Steuerdirektion, b. d. Reg. Amtsgericht u. b. d. Reg. Kreishauptmannschaft Dresden.

So lange Herr Dr. Gedemann nicht im Stande ist, die Ausfassung dieser namentlichen Chemiker als eine trügerische nachzuweisen, werden wir jeden weiteren Versuch bestreben, auf Kosten seines Fabrikates von sich reden zu machen, vollständig ignorieren.

Florida-Oel-Compagnie

Behrend & Smets.

Dank!

Aus Anlaß meines Einzuges in mein Wohnhaus in Neukölln und mit jeweils seitens der gelehrten Gemeinde-Mitglieder als auch seitens der lieben Mitglieder meines Rechtverbundes Drachen-Kadett-Volkschule und Bewerbe des Viehs und Kreisverbands Daubringk worden, welche mich und die Meinigen bei eignen haben; seiner seitens der weinen Mitglieder des Kadett-Gesangvereines, sowie der Herren Münster unter Leitung des Herrn Schellmer. Ihnen allen, die dadurch meinen Einzugstag zu einem Ehrentag für mich und die Meinigen machen, sage ich auch auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Dresden, den 29. Juli 1893.
Waldemar Höptner.

Dachpappenfabrikant,

nebst Familie.

Invalidendank für Sachsen.

Unter dem Protectorat Sr. Maj. des Königs.

Die am 29. Juni alljährlich verstorbene Frau

Amalie Auguste verw. Schneider
geb. Eichhoff

hat in ebensmäßiger Weise dem Verein Invalidendank für Sachsen ein Legat von

Dreitausend Mark

ausgelegt.

Wir bringen hierfür unseren wärmsten Dank zum Ausdruck, und werden der hochberühmten Dahingerledenen nur immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Dresden, den 29. Juni 1893.

Der Vorstand

des Vereins „Invalidendank für Sachsen“.

Professor Dr. A. Benser, Vor.

General z. D. Schuster,stellvert. Vor.

Bekanntmachung.

Anlässlich des Sängertests in Görlitz lädt die Königliche Generaldirektion der Sachs. Staatsbahn

Sonntag den 30. Juli 1893

einen Sonderzug von Berggasse-häbel nach Pirna

abzuschicken. Derelie geht in Berggasse-häbel 9 Uhr 50 Min. Nachm. ab und fährt in Pirna 10 Uhr 45 Min. Nachm. ein.

Zu diesem Sonderzug, welcher an allen Haltestellen der Linie hält, haben die gewöhnlichen Fahrkarten Gültigkeit.

Sängerverein Gottleuba.

Vogelwiese! 1893. Vogelwiese!

Carola - Tanz - Salon,
am Eingange des Festplatzes.

Einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß auch ich dieses Jahr weder Rotten noch Weih gezeigt habe, um den Aufenthalt des verehrten Publikums in meinem, dieses Jahr zum ersten Male electricisch erleuchteten und neu getäte-ten, reich dekorirten Tanz-Salon so angenehm wie möglich zu machen. Täglich großer Ball, ausgeführt von den besten Künstlern des Allgemeinen Musiker-Vereins, wobei nur die neuesten und schönsten Tänze und Märkte gespielt werden. Außerdem die einzige beliebte Carina-Walzer und die Südthür. Münchner und Payer-Bier aus den renommierten Brauereien. Gutsgröße Weine. Außerdem vorzülichen Kaffee mit nur seibigbedeckten Tischen. Stühle wie bekannt vorzüglich. Nur städtische Preise.

Auden ich das hochgeehrte Publikum bitte, mich auch in diesem Jahr mit seinem weichen Besuch zu belieben, seidne mit aller Hochachtung ganz ergebenst

N.B. Neue electrische Beleuchtung!

Neu eröffnet! Neu!

Loschwitzhöhe, Loschwitz.
Café, Restaurant.

Schönster Aussichtspunkt der Umgebung Dresdens.

Barth, Weißger.

Die mit Berechnung zu Abhaltung öffentlicher Tanzmaßen ausgestattete, Oster 1891 pochtrei wiedende

Rathskeller-Restaurierung

zu Königsbrück

foll Montag, den 28. August 1893, Vorm. 10 Uhr auf 6 Jahre meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern, außerweit verpachtet werden.

Mietstallanten wollen sich zum vorgedachten Termine im kleinen Rathauskonto einfinden. Die Bachtbedingungen liegen in der Rathausexpedition zur Einsicht aus, werden auch gegen Einladung von 1 M. Kopialgebühr abschriftlich mitgetheilt.

Königsbrück, am 26. Juli 1893.

Der Stadtrath.

Heinz.

Antiquarische Musikalien

für Klavier zu 2 u. 4 Händen.

für Klavier mit Begleitung eines oder mehrerer Instrumente.

Violin, Klavier, Klavier.

Violoncello, Violoncello.

Flöte, Flöte.

Fagott, Fagott.

Harmonika, Harmonika.

Harmonium, Harmonium.

Double Bass, Double Bass.

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.

Heute Sonntag

CONCERT

von der Concert-Kapelle des königl. Belvedere.

Direction:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf.



ZOOLOGISCHER GARTEN

Eingetroffen!
Nur auf ganz kurze Zeit!
Eine großartige Einprägung!

Bahehe's,

teilnehmend alle 27 Personen, 17 Männer, 7 Frauen und
3 Kindern
bekannt durch den Heberfall des Lieutenant von Zelkowits
am 17. August 1804.
Die beiden zeigen sich in ihren heimatlichen Sitten und Ge-
bräuchen, Tanzen, Kriegsspielen etc.

Fortführungszeiten:

Sonntags Vorm. 12 und 14 Uhr, Nachm. 3, 4, 5, 6 u. 7 Uhr.
Wochentage Vorm. 12 u. 14 Uhr, 4, 5, 6 u. 7 Uhr.
Gesuchte unbekannt.

Die Direction.

Graf v. Schweinitz'sche zoologisch-
ethnogr. Sammlung.

Heute Sonntag, den 30. Juli,
von Nachm. 5 bis 10 Uhr

Großes Concert

von dem Trompeterchor des kgl. S. I. Königs-
husaren-Reg. Nr. 18 aus Großenhain.

Direction:

Königl. Musikdirigent **A. Müller.**

Vom Abends 7 Uhr ab Eintritt 50 Pf.

Die Direction.

Bergfeller.

Pferdebahn Postplatz-Bergfeller Endstation.

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

von der Kapelle der S. I. Pioniere unter Leitung des
Kapellmeisters

Herrn A. Schubert.

Vorzügliches Programm.

Anfang 1 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: **Großer Ball.**

Eintrittskarten 1 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsmitglieder haben Gültigkeit.

NR. Wegen Mangel Koncert u. Ball von dieser Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Sondertanzeile Edm. Dressler.
Kleinpreise 23 Pf., Kurz 11, Herr A. Schubert, R. H. Kunkel.

Westendstöckchen

Pferdeb. Postplatz. **Plauen.** End-Station.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von dem Trompeterchor des 2. Feldartill.-Reg. Nr. 28.
Anfang 1 Uhr.

Nach dem Concert **gr. Ball.**
Hochachtungsvoll H. Plätzke.

Lindesches Bad.

Heute Sonntag den 30. Juli

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des kgl. S. I. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
unter Direction des Tambourmeisters Herrn W. Baum.

Anfang 1 Uhr. — Eintritt 30 Pf.

Alle ausgegebenen Billets haben Gültigkeit.

Kabinett-Billets 4 Stück 1 M., sowie Abonnement-Billets
5 Stück 25 Pf. sind zu haben in Altstadt bei Herrn Hollerstein
Zwischenmarkt, Schloßstraße, in den Cigarren-Geschäften von Wolf,
Steinhardt, Schnell, Steingrube 1, sowie in Neustadt bei Herrn
Lautmann Weißle, Voigtsgrube 80, in den Cigarren-Geschäften
der Herren Weber, Voigtsgrube, Graef, Voigtsgrube. Da-
mals Billets 4 Stück 1 M. an der Kasse.

Nach dem Concert **grosser Ball.**
Hochachtungsvoll E. Laube.

Wiener Garten.

Heute Sonntag

2 sechte Vocal- und Instrumental-Concerfe

vom Überchor des Hamburger Stadttheaters (25 Damen und Herren) in historischer Pierländer und Oelsländer Nationaltracht, welche im vorigen Jahre die hohe Ehre hatten, vor Seiner Majestät dem König in Berlin koncertirt zu dürfen, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Mansfeldt** (Sopran-Solo: Fr. Upleger, Bariton-Solo: Herr Markword), und der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Direction: Herr L. Schröder.

Anfang 4 und 18 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Ende 11 Uhr.

Abonnement-, Vereins- und Kaiserpostabonnement-Billets haben gegen Nachzahlung Gültigkeit. Das Concert findet bei jeder Witterung statt u. bieten die Marquisen für 1000 Personen geschützten Aufenthalt. Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

Ausstellung im Gewerbehause.

Heute ausnahmsweise Eintrittspreis 30 Pfg.

Geöffnet: Vormittags 11 bis Abends 7 Uhr.

Vogelwiese.

Berliner Walhalla.

= Täglich Künstler-Vorstellung und Concert. =

Aufreten von Specialitäten 1. Ranges.

Jeder Concurrenz am Platze die Spitze bietend.

Aufreten der weltberühmten Truppe Levrain.

Sensationell: Das Menschenfresser-Weib als Kellnerin.

Große Pantomime.

Schmahl, Inhl, Rebekka, Cohn und Ibig vor dem Himmelsthür,

oder — **Wenn Veitel lacht — lacht Alles.**

Die ausgegebenen Passe-Partout-Karten für

Dresdner Prater

Die Direction.

haben täglich Gültigkeit.

Große Wirthschaft im kgl. Großen Garten.

Heute

Grosses Concert

von der 21 Mann starken Kapelle

unter Leitung ihres Musikdirektors **A. Wentscher.**

Anfang 15 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll H. Müller.

Vogelwiese. Globus, Vogelwiese.

größtes und schönstes Etablissement der Festwiese.

Täglich:

große Künstlervorstellungen

von nur Specialitäten 1. Ranges,
sowie Concert der Hauskapelle. Dir. G. Andri.

Aufreten des preisgekrönten amerit.

Schwimm- und Taucher-Trios **Alker** (1 Dame, 2 Herren).

Einleitung: Ein Abenteuer auf Helgoland
oder Betrogenes Wuschnid.

Miss Mary Marzella. Sensationelle Taubenträgerin mit ihren 100 wunderbar dreschten Rasse-Tauben vom Circus de Dôle in Paris.

In dieser Tressur bisher unerreicht.

Die schöne Margit. die leidliche Soubrette aus Wien.

Gebrüder Görtz. großartige Clowns am Red.

Original chinesische Excentriques The Westons. Einzig in ihrer Art.

Dujan Milon Trio. die 3 städtischen Hexenleute, Sieger des berühmten Abs.

Abteile auf dem Drahtseil ohne Concurrenz.

Eine Production, die man bisher für unmöglich hielte.

ff. Lager- und Kronenbier. Für gute Speisen und Weine

in bestens Sorge getragen.

H. Sommerschein. Stadtkaffeehaus: Eisenstraße 22.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Spezialzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenb. in Dresden.

Eine Wiegels in das Ortsleben der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen nach nicht gestellt.

Das heutige Blatt enthält incl. der beschrifteten Sonntags-Beilage

und des Vorten- und Fremdenblattes 30 Seiten

Stadt-Park,

19 große Meissnerstraße 19.

Sommer-Fest des M.-G.-V. „Keramik“,

bestehend in

Instrumental- und Gesangs-Concert,

grosser Waren- und Pfefferkuchen-Verlosung,

sowie verschiedenen anderen Verlustigungen.

Bei einstehender Dürftigkeit teenhafte Beleuchtung

des ganzen Etablissements und grosser Lampenang.

Einlaß 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Schillergarten

Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison.

Diners und Soupers.

Als Specialität: Hummern und Krebse.

Von 2 Uhr an Käsekäulechen.

Mit Hochachtung Louis Röhler.

Weitere Veräußerung anzeigen siehe Seite 7, 12, 28.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Spezialzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenb. in Dresden.

Eine Wiegels in das Ortsleben der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen nach nicht gestellt.

Das heutige Blatt enthält incl. der beschrifteten Sonntags-Beilage

und des Vorten- und Fremdenblattes 30 Seiten

Bernardus.

* Die lebendigen Szenen eines guten Rüdes legt ein lateinisches Distichon in Luther's Schriften in gebungenster Kürze dar: Non Argus, Iargus, non Methusalem, Magdalena; Non Habacuc, Lazarus: Casous iste bonus. Eine sehr gelungene vom Prof. Schönenbach bearbeitete Übersetzung dieses Distichons, die natürlich viel länger ist als das Original, um verständlich zu sein, geben die "Süddeutschen Blätter für höhere Unterrichtsstunden" (Stuttgart, Ness) wie folgt:

Soll der Hahn etwas taugen,
Hab' er nicht 10.000 Augen,
Wie einst Argus.
Auch nicht klein.
Weit und weit, so soll er sein!
Kein Melchisäum am Haben
Wer' er durch zu lange Sparen;
Nein, der Hühn' ein reich an Thider
Soll er gleichen, Magdalena.
Dabat' einst kost' Hühn;
Weiß nicht der Küste jet?
Was man liest von Lazarus
Geh' auch vom casous;
Dort holt man's im Klagelos.
Hier als Stub: Er stinkt schon!

* Die Zeitungen berichteten dieser Tage über einen Schwiegervater, der sich in eine Familie in Ebersbach unweit Köln einschlich und unter dem Vorzeichen, die Tochter jener Freude gehabt zu haben, einen Geldbetrag erzwang und auf Krimmelswiedersehen verschwand. Dieser Schwieger scheint das Held seiner Thätigkeit von Wohlstand nach Köln verlegt zu haben, denn jetzt genau in derselben Weise wurde vor einigen Tagen eine dortige Familie von einem jungen Menschen hinter's Licht geführt. Spät am Abend erhielten die Freude ein Telegramm des Inhalts: "Antenne morgen Sonntag, Karl." Dorf großer Freude in der Familie, die sich gewaltig freigerte, als in der Frühe des anderen Tages jener junge Mann sich als der "Karl" vorstellte und angab, Papa und Schwester seien noch in Hamburg und würden anderen Tages nachkommen; inzwischen wolle er, der "Karl", eine geschäftliche Reise nach Aachen unternehmen und am Abend wieder nach Köln zurückkehren. Die übrigen Familienmitglieder wurden rasch aufgezählt, man alle herbei und freute sich an den Erzählungen des Neffen, den man noch nie gesehen und der, wie einige der Familienangehörigen sagten, sich seit seinen Kinderjahren, aus welchen man noch ein Porträt von ihm behaft, nachdem ein städtischer Bart sein Gesicht umrahmt, lebte zu seinem Vorteile verändert habe. Der "Neffe" war überaus redselig; Papa war lange fröhlig gewesen, doch erfreute er sich wiederum der besten Gesundheit und sonnte es während der langen Fahrt gar nicht erwarten, bis er wieder einmal seinen Fuß an deutschen Boden legen könnte. In Hamburg angekommen, habe er zunächst einen nahen Verwandten aufgesucht, ihn, den Karl, indem vorausgesetzt, um seinem Bekannten in Köln anzukündigen. Alles, was Karl erzählte, entsprach der Wahrheit, und den in der Nähe Kölns vorhandenen Ausverkaufen wurde schiernecht Mithaltung gemacht und erhielt, anderer Tages nach Köln zu kommen, um den Onkel zu empfangen. Dazwischen war die Stunde gekommen, in welcher der Neffe nach Aachen fahren mußte, seine Tante geleitete ihn bis an den Bahnhof, und hier gesah das Ungewöhnliche. — Karl war das Portemonnaie gestohlen worden, wahrscheinlich, wie er positiv glaubte, auf der Eisenbahntafel nach Köln. Nach eile man zurück, der Onkel ließ seinem "Neffen" 50 Mark, und dieser fuhr nach Aachen, doch in er bis heute noch nicht nach Köln zurückgekehrt. Anderen Tages martierte die zahlreiche versammelte Familie auf die Ankunft des Onkels aus Hamburg, der indes gleichfalls ausblieb und bis jetzt noch nichts von sich hören ließ. Die Freude sind also ebenfalls das Opfer eines Schwieders geworden; da wohl anzunehmen ist, daß jener Vater noch an anderen Stellen dieses Manövers verweilt, so sei hiermit vor demselben gewarnt.

* Neben den Aufenthalten der königlichen Prinzen am Wilhelmshöhe schreibt man dem "Hamb. Cour": Am 19. Juli feierten die Prinzen und die kleine Prinzessin vom Neuen Palais bei Potsdam nach Schloß Wilhelmshöhe bei Kassel über. Ebenso regelmäßiger wie im Neuen Palais verliefen auch in Wilhelmshöhe das tägliche Leben der Prinzen. Um 7 Uhr wird aufzuhören und von den drei ältesten Prinzen um 7½ von den jüngeren Prinzen und der Prinzessin um 8 Uhr das erste Frühstück eingenommen. Danach wird entweder in den Park gegangen oder ein Spaziergang in die Umgebung von Kassel unternommen. Das Park verteilen die Prinzen sich die Zeit mit spielen, Reiten oder haben. Die liebste Beschäftigung der Prinzen besteht darin, auf den vielen Gewässern des Parks kleine Segelboote und Tampenboote fahren zu lassen. Ein bis zwei Stunden am Vormittag müssen jedoch die drei ältesten Prinzen dem Studium widmen, indem sie Lieder mit ihnen Repetitionen vornehmen. Dem ältesten Prinzen ist zum Spielgefährten ein Sohn des Chefs des Militärlabors und Generaladjutanten v. Rohrle beigegeben. Dieser steht mit den Prinzen in demselben Alter und ist auch im Neuen Palais ihr Spielgefährte gewesen. Um 10 Uhr findet das zweite Frühstück statt. Nach diesem bis zum Mittag wird entweder geweckt, zumeist Tennis oder Croquet, oder die Prinzen gehen sich zusammen auf eine verborgene Bank im Park des Schlosses und lehnen sich abwechselnd ans einen Gerichtsbüchse vor. Um 12 Uhr ist Mittagsstiel, an der sich auch das Geschlecht beteiligt. Nach dieser, die ungefähr eine halbe Stunde dauert, wird entweder ein längerer Spaziergang oder eine Ausfahrt in die berühmte Umgebung von Kassel unternommen, nach Eschwege, Wilhelmsthal, Dörnberg, nach den "11 Benden" und dem "Hohen Berg". Mit den letzten drei Namen sind Ausflüsse bezeichnet, zu denen die Prinzen mit Vorliebe fahren. Gibt es nach Wilhelmsthal, so verziehen sie sich jedes Mal mit Gebärd, da dort die in einem Teile des Parks befindlichen Karren gefüllt werden. Diese Nachmittags-Sparten haben sich in der Regel bis 6 oder 7½ aus, woran das Souper eingenommen wird. Hierzu kommen sich die Prinzen noch ½ Stunde herum und gehen um 10 Uhr zu Bett.

* Emile Abdurrahman von Afghanistan wurde förmlich von seiner Heimat, der 18jährigen Abdolla Bint El-Kem (Tochter des Monedes), mit einem allerliebsten Tschertchen bedient. In seiner großen Freude verließ er den Wetter, sie demnächst zu seiner Chambre (reichmöglichen Gattin) zu erheben und sie daher nach morgenländischer Sitte feierlich zu krönen. Mit den Vorbereitungen zur Krönung wurde auch logisch begonnen. Bint El-Kem erkannte jedoch unterdessen und fühlte sich dem Tode nahe. Um nun der Sterbenden gegenüber sein Wort einzuhören zu können, verfügte sich Emile mit seinem Hoffzaate an das Krankenbett seiner Geliebten und legte ihr hier fröhlich die Krone auf. Wenige Stunden nachher hauchte die Engelkönigin ihren Geist aus und wurde mit allen Ehren einer Chambre begraben.

* Eine nette Überraschung wurde dieser Tage dem in der Friedrichstraße in Berlin wohnenden Kaufmann Mr. zu Thiel. Der Postbote brachte ihm einen von dem Adressaten unerwarteten unstrukturierten Brief, als dessen Absenderin sein Töchterlein Emma von der Post ermittelt worden war. Herr Mr. öffnete das Schreiben und fand zu seiner Überraschung, daß es die Antwort auf eine Bestellungsmonnaie enthielt, durch die ein junger Mann mit einer gebildeten Dame in Korrespondenz treten wollte, — Heinrich nicht ausgeschlossen". Die Antwort wurde postlagernd eingelagert werden. Der Umstand, daß Fräulein Emma in jugendlichem Flittertan die Freimüthe verloren hatte, und deshalb die Annahme des Briefes von dem Adressaten verwelkt worden war, verhalf dem überreichen Papa zu dem Eindruck in die heimliche Korrespondenz seines Töchterchens. Emma ist am folgenden Tage zu einer unbeholfen wohnenden Tante geschickt worden, um dort erst die - Wirthschaft zu erlernen.

* In einem vegetarischen Speisehaus in Berlin ereignete sich ein unerhörbarer Vorfall. An einem Tische hatte ein älterer Herr, der schon seit langerer Zeit in dem Hotel verkehrt, Blas genommen und bestellte sich eine der üblichen Krautspalten. Möglicher machte sich unter den übrigen Gästen große Bewegung bemerkbar. Entsetzt stimmten viele nach dem Wirt und als dieser verdeckt, wurde festgestellt, daß der angebliche Vegetarier als Suttorf zu der Kranhalle eine - Gänseleute, die er eingekauft hatte. Der Vegetarier schrie: "Sofort wurde der Mann, der seinen Magen zur Gedanklichkeit für Thierleidern" gemacht und die heiligen Hallen, wo man das Fleisch nicht kennt, entweicht hatte, an die Polizei befördert.

Bernardus.

* Dr. med. B. König, Mohrenstraße 14, 1., nahe der Rennbahn. Sprechst. 1. geöffn. Bald. & Samstags 10.00-12.00, Mittwochs 10.00-12.00, Freitags 10.00-12.00, Sonntags nur 9-12.00. Montags und Dienstag keine Sprechstunden.

* Dr. med. Lell (Dr. Blau's Privatärztin) Langestraße 47.

Spezialist für alle geh. Krankheiten, d. M. u. Fr. Schwächezustände, Unter-, Haut-, Hals- und Blasenleiden. Behandlung u.

571. Erfolge, ohne Verhöhnung u. ohne Anwendung drastischer Mittel (Quicksilber); ausser, briefl. Sprechst. 9-12 u. 6-8.

* Specialist Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst. von 9-12 u. 5-8 Uhr. Nachm. briefl.

* Oberarzt a. D. Tischendorf, Spezial-Arzt, Annenstraße 58, 1., für hämat. m. u. n. geheimer Krankheiten u. i. m. 11-12 u. 13-14 u. Abb. 7-8. (Nachm. briefl.)

* Böttcher, gr. Büdern, 14, heißt frühe u. ganz veraltete geheimer Krankheiten, Geschwüre, Blasenleiden, Hautkrankh., Flechten (auch Bartflecken) aller Art. 8-5, Abb. 7-8.

* M. Schütze, Krebsbergerplatz 23, f. alle nämnl. geheimer u. Paralysie, Gedächtnis. Warten u. 11-12-3, 14-15-8. Nachm. briefl.

* Hofrichter's blomig. Anstalt, Chemnitzstr. 18 10-11, heißt Nervenkrankh., Rheuma u. Brodchir gratis.

* Wittig, Scheffelstr. 31, II., heißt geheimer Krankheiten, alte offene Brustsch., Grannysadergeschwüre, Salzfluss, 8-4.

* Räumliche Zahne, Reparaturen, Umarc., Blombürungen u. Zähne. W. Kitzig, Marienstr. 10, 2., Dresden-Nordhausen.

* Räumliche Zahne, Reparaturen, Umarc., Blombürungen u. Zähne. W. Kitzig, Marienstr. 40, 2., Dresden-Nordhausen.

* Shannon - Registratur, der beste Apparat zum Aufbewahren von Brillen und Schreibmaschinen jeder Art. In Deutschland ca. 250.000 Apparate im Gebrauch. Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen. Nur echt, wenn mit Firma Aug. Zeiss & Co.

* Am 14. Mai 1888 schreibt Frau Adelina Pattini:

« Siebzehn Jahre habe ich Ihnen mit, daß ich die Sandmandekleie gebraucht habe, die Sie einführen, und habe ich gefunden, daß sie wahrhaft wünschlich ist und viel besser als andere Praparate, die als Praparativ des Hutes gebraucht zu werden pflegen, sich bewährt hat. Den Sandmandekleie wird von jetzt ab den bevorzugten Platz an meinem Toilettenzettel ehemehmen. Mit ergebener Hochachtung Adelina Pattini-Pattini.» Man fordere dies Prehns' Sandmandekleie. Erst in Büchsen in 10 Pf. und 1 M. in Dresden bei dem Koch, Carlo-Bäckerei, Gustav Kreischmar, Durkheim & Wellnitz, Alfred Bleibl, Schmidt & Groß, Salzholz & Wien, Albert Haas, Richard Junghans, Ral. Optikermeister Oscar Baumann, Paul Schwarzkopf.

* Wöltcherwaren gr. August, Aug. Heder, Schreibgeräte 15.

* Wöltcherwaren bei K. Voigt, 1. Hälfte März, Arzneimittel 3.

* Wer mit Erfolg wären will, gebrauche Carl Waschmuth's Hamburger Coffee-Mischung, welche 7 Tassen Coffee von 1. Lb. liefert und per Pfund nur 60, 70 resp. 90 Pf. kostet. — Wer zum Nebenamt einem Pfund Mischung noch 1 Pfund Coffee zusetzt, haftet immer noch die Hälfte gegen sonst Kehncheder ziehen diese Mischung vielen Coffees vor. Wöltchig in allen Colonialwaren-Geschäften.

* Jede Dame verlangt gratis u. portofrei Weben der wölsch-wasserfesten echten Loden-Stoffe, wie Brokat und Abbindungen des preisgekrönten deutschen Loden-Reform-Costumes a. M. 26 bis 75, des besten Reisekleides der Welt, die von den Fabrikanten F. Hirschberg & Co München.

* Wäschefabrik H. Grossmann, Waffenhausstr. 5.

* Seidenkleider, Seide Verzierung u. feine Kleider u. Bekleidung.

* Richter's Bargmagnatzin, Annenstraße 37, Telefon 82, Königstraße 7, Telefon 2105. Annahme und Bevorgung von Beerdigungen für das städtische Institut.

* "Pfeiat", größte, beliebteste und billigste Beerdigungsanstalt in Dresden u. Umgebung. Dampfbahn, Sargabfertigung u. Beerdigungen sind vereinfacht, die Tarife der "Pfeiat" nur aufgeführt in den Trauerbüchern mit vorläufigen.

* Trauerwaren-Magazin zur "Pfeiat", am See 26

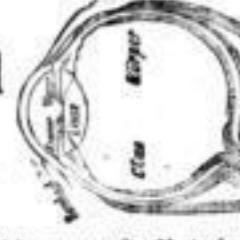
Wissenschaftlich richtige

Augengläser

mit vollständiger Abbildung der seitlichen Lichtstrahlen, das Vorsichtigste zum Sehen und zur Conservierung der Augen, erhält man allein in der

A. Rodenstock'schen

optischen Anstalt,



Schloss-Str. 20.

Dasselbe wird die genaueste Untersuchung der Augen nebst Bestimmung aller Refraktions-Anomalien, als Kurz-, Leber- und Weitsichtigkeit, Astigmatismus u. Kostenfrei vorgenommen.

Weil alle genannten Zustände keine Krankheiten sind, bedarf es einer vorhergehenden augenärztlichen Consilication nicht.

Brillen und Pincenez von M. 3 an.

Kinder-Kleider
in allen Größen
1 Stück 0,50, 0,65, 1,00, 1,50 bis 12 M.
Ein sehr schönes wunderschönes modernes
Schlafkleid für ein süßliches Wäldchen kostet
mit 250 Pf.
Cheviot-Säckchen, Knaben-Anzüge
sehr billig.
Grünwald & Kozminski,
Marienstraße 5 Dresden Antoniushaus 5.

Rover.
Kleider, Schlädelanthen; sowie j. Günther, Sonnen- u. Rütteln-Blätter-Nestchen 41, Rehn.

Afahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden.

Hundsbach: 8,16- 9,10- 12,15- 8,17-
8,18- 9,17- 11,18-

Borsigfeld (Schiff): 6,0- 6,10- 7,10-
8,17- 9,5- 10,15- 11,20- 12,20- 13,25-
14,25- 15,7- 17,7- 18,0- 19,11- 21,12- 23,13-
24,13- 25,7- 27,7- 28,11- 29,12- 30,13- 31,14-
32,14- 33,5- 34,5- 35,5- 36,5- 37,5- 38,5- 39,5- 40,5- 41,5- 42,5- 43,5- 44,5- 45,5- 46,5- 47,5- 48,5- 49,5- 50,5- 51,5- 52,5- 53,5- 54,5- 55,5- 56,5- 57,5- 58,5- 59,5- 60,5- 61,5- 62,5- 63,5- 64,5- 65,5- 66,5- 67,5- 68,5- 69,5- 70,5- 71,5- 72,5- 73,5- 74,5- 75,5- 76,5- 77,5- 78,5- 79,5- 80,5- 81,5- 82,5- 83,5- 84,5- 85,5- 86,5- 87,5- 88,5- 89,5- 90,5- 91,5- 92,5- 93,5- 94,5- 95,5- 96,5- 97,5- 98,5- 99,5- 100,5- 101,5- 102,5- 103,5- 104,5- 105,5- 106,5- 107,5- 108,5- 109,5- 110,5- 111,5- 112,5- 113,5- 114,5- 115,5- 116,5- 117,5- 118,5- 119,5- 120,5- 121,5- 122,5- 123,5- 124,5- 125,5- 126,5- 127,5- 128,5- 129,5- 130,5- 131,5- 132,5- 133,5- 134,5- 135,5- 136,5- 137,5- 138,5- 139,5- 140,5- 141,5- 142,5- 143,5- 144,5- 145,5- 146,5- 147,5- 148,5- 149,5- 150,5- 151,5- 152,5- 153,5- 154,5- 155,5- 156,5- 157,5- 158,5- 159,5- 160,5- 161,5- 162,5- 163,5- 164,5- 165,5- 166,5- 167,5- 168,5- 169,5- 170,5- 171,5- 172,5- 173,5- 174,5- 175,5- 176,5- 177,5- 178,5- 179,5- 180,5- 181,5- 182,5- 183,5- 184,5- 185,5- 186,5- 187,5- 188,5- 189,5- 190,5- 191,5- 192,5- 193,5- 194,5- 195,5- 196,5- 197,5- 198,5- 199,5- 200,5- 201,5- 202,5- 203,5- 204,5- 205,5- 206,5- 207,5- 208,5- 209,5- 210,5- 211,5- 212,5- 213,5- 214,5- 215,5- 216,5- 217,5- 218,5- 219,5- 220,5- 221,5- 222,5- 223,5- 224,5- 225,5- 226,5- 227,5- 228,5- 229,5- 230,5- 231,5- 232,5- 233,5- 234,5- 235,5- 236,5- 237,5- 238,5- 239,5- 240,5- 241,5- 242,5- 243,5- 244,5- 245,5- 246,5- 247,5- 248,5- 249,5- 250,5- 251,5- 252,5- 253,5- 254,5- 255,5- 256,5- 257,5- 258,5- 259,5- 260,5- 261,5- 262,5- 263,5- 264,5- 265,5- 266,5- 267,5- 268,5- 269,5- 270,5- 271,5- 272,5- 273,5- 274,5- 275,5- 276,5- 277,5- 278,5- 279,5- 280,5- 281,5- 282,5- 283,5- 284,5- 285,5- 286,5- 287

Gasthof zu Wölfnitz.

Gebäude der Pferdebahn Postplatz - Löbau - Wölfnitz.

Heute Sonntag

Grosses Frei-Concert

im prachtvollen Lindengarten,
darauf

starkbesetzte Ballmusik.

Veste Pferdebahn nach Dresden (Postplatz)

Nachts 12 Uhr.

Hochachtungsvoll G. veru. Röhler.

Hotel Hammer, Vorstadt Striesen.

Heute Sonntag von Nachm. 1 Uhr an

Großes frei-Concert,

wie bis 1 Uhr Nachts

starkbesetzte Ballmusik,

Eigeben Wih. Hammer.

Schweizerhaus.

Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.

Eigeben G. Grante.

Paradiesgarten = Bschertuif. =

Heute Sonntag
grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll H. Heide.

Saupe's Etablissement, Löbau.

Heute Sonntag

Grosses Garten-Frei-Concert

mit darauf folgendem großem Ball,

wou ich ganz ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll C. Saupe.

Gasthof Niedersedlitz. feine Ballmusik.

Heute Sonntag

Gute Novelle.

Hochachtungsvoll Carl Beil.

Weisser Adler, Oberloschwitz Hotel, Concert- und Ballhaus.



Großer Ballsaal mit Nebenräumen.
Geschäfts-Ausenthal für über 3000 Personen.

Angenehme Partie durch die Dresdner Halde
oder den Loschwitzergrund.

Gute und schnelle Bewirthung. Nur echte Biere.

Heute Sonntag Ballmusik.

Im Gart'n und Veranda

Frei-Concert

der dem ersten Februar-Denkmal-Eröffnung "Etag" aus Ziffot

in Nationalstrasse. Anfang 10 Uhr. Programm 10 Pf.

Ballmusik.

Ballhaus, Baumbergerstraße.
Stadt Bremen, Leipzigerstraße 42.
Colosseum, Mannheim.
Diana-Saal, Jagdweg.
Güldne Aue, Blumenstraße.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 54.
Odeum, Karlsstraße.
Reichshallen, Palaisstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

TIVOLI.

Heute Ballmusik

bis 1 Uhr,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Vogelwiese. Feen-Palast.

Täglich grosse

Gala-Künstler-Vorstellung und Concert.

Auftreten der besten Spezialitäten der Gegenwart:

Mlle. Alexandrine Ekisp, Trapezfleiterin. Mr. Braselly, Zelte-Affrobaten. Mr. Galrad, Walabassie. The Barvings, Geböhrkünster. Brothers Ducon, Excentriques. Mlle. Donneux, Chansonette française. Wih Belloni, Instrumentalistin. The 3 Galways, musikalische Clowns. Art. Barvany, Soubrette. Paul Krugler, Tanzkomiker. Ein Neubau mit Hindernissen. groÙe Original - Pantomime. Deville: Feder soll und muss lächen.

Hochachtungsvoll Marie veru. Menzel.

Beobachtungsvoll Marie veru. Menzel.

Vogelwiese 1895.

Krystallhalle.

Salon-Reise unweit des Schückenpalais.

Täglich

von Nachmittags 3 Uhr bis 12 Uhr Nachts

groÙe Vorstellung

von folgenden Künstler-Spezialitäten nur allerersten Ranges.

I. Art. Marga, Schattenkunst 1. Ranges.

II. Herr Hermann Schuler, Caricaturist, einzigt in seiner Art. III. Long and Little, unbekannte musikal. Clowns 1. Ranges mit ihrer unübertraglichen Oper-Gesangs-Parodie "Troubadour" und ihrem Lautra-bum-dam-Cancan.

IV. Herr Reiterheldt, Damen-Komiker, unübertragen in seinen Leistungen.

V. Auftritt der weltberühmten Pantomimen - Troupe "Hermannetz" mit ihrer metronomischen Pantomime.

Entzückend der schönen Blätternerin.

VI. Original-Neger-Ecentricos Alfonso & Strello.

So zahlreichem Besuch ergebenst ein hochachtungsvoll E. P. Wieke.

Heute Sonntag von Nachmittags 3 Uhr bis 12 Uhr Nachts

Großartige Sehenswürdigkeiten aus dem Orient.

Täglich grosses Concert

von einer tüchtigen Kapelle im National - Casino.

Ausschau des echten Bildhorz - Bräu. St. Mündner

Salzwurstel. Achtungsvoll E. A. Weber, Venier.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hahnel.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hahnel.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hahnel.

Humber-Fahrräder

find die elegantesten und leichtesten Maschinen der Welt.
Humber
Rahmen-Rover mit „1893er Pneumatik“ Reifen
350 Mark complet, sowie
engl. Rahmen-Rover mit Pneumatik-Reifen
300 Mark complet.

Alljähriger General-Direktor für ganz Deutschland und Österreich

F. B. Müller,
Mathildenstraße 2 (Grunauerstraße).

Billige Briefe bei nächstliegenden Paketpoststellen. Ratalova gratis.

Regenschirme
Damen für
in Gloria, Galbischeide u. reiner Seide,
à 250, 450 Pf. bis 20 M.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße, Antonsplatz 7.

Wichtig für
Zischler, Wagenbauer u. s.w.

Die lt. Bekanntmachung des Kgl. Amtsgerichts Stolzen
Sonnabend den 19. August 1893

Vormittags 11 Uhr

zu Nieder-Helmsdorf in Nr. 318 ehemaligsholzbar zur Versteigerung kommende K. A. Hofmann'sche

**Mechan. Bautischlerei
und Möbelfabrik mit Dampfbetrieb**

(Gebäude- und Wiesen-Grundstück)

enthält in bestem Zustande: Hobel- und Abziehmühlen, 1 Kraßmühle, 1 eiserne Tischbank mit Ovalwelt, 3 Kreisbänke, 1 Bandsäge, 1 Decoupage, 1 Schlüsselmühle, 1 Brotmühle, 1 Stemmelmühle, 1 Brotmühle, 1 Schnitzschärmühle, Stanze, Schraubentisch, 1 Schneidemühle und 1 Knobchenhammertisch, sowie 1 Schrotmühle. Zwei sind vorhanden 1 Tischbank mit Auf- und 1 Kreisbänke mit Handbetrieb, sämmtliche Handwerkszeug und großer Holzvorrath. — Die Tischbank ist großes Stück mit Ritteramt und Papierabteil, in holzlicher Gestalt und in 15 Min. vom Bahnhof Tutt. Niedersdorf entfernt. Weitere größere Tische mit Untergräten in der Nähe. Arbeitskräfte sind leicht zu bekommen. — Näheres bei Frau verw. Hofmann darüber.



Durchaus leistungsfähiges Haus sucht überall
Betreter für Cigarren

zum Verkauf ein Beträger bei höchster Prostitution. Offerten unter

H. M. 4548 am Rudolf-Mosse, Hamburg.

Einladung zur Vogelwiese.

Einheimische und Fremde verweisen wie auf unsere neu gegründete, in jeder Hinsicht komfortabel eingerichtete Aufzugsleidungs-Bezugsgasse, Firma

Sächsische Schuhwaaren-Börse

Dresden, Schesselsstr. 22, nur 1. Et.

deren Verkauf streng solid gefertigter Schuhwaaren aller Gattungen zu hier unbedingt niedrigsten, festen Preisen stattfindet, für Wiederverkäufer in Abtheilung I u. II, Einzelhandlung Abtheilung III u. IV. Geöffnet von

frühs 8½ bis Abends 7½ Uhr.
Man schene einer eben Entfernung, noch die paar Stufen zur 1. Etage, da der Einkauf bei uns die größten Vorteile bietet. Besichtigung der Räume bei den Waaren ist auch ohne zu kaufen gestattet.

Telephon Amt I Nr. 1952. ges. Woltz.

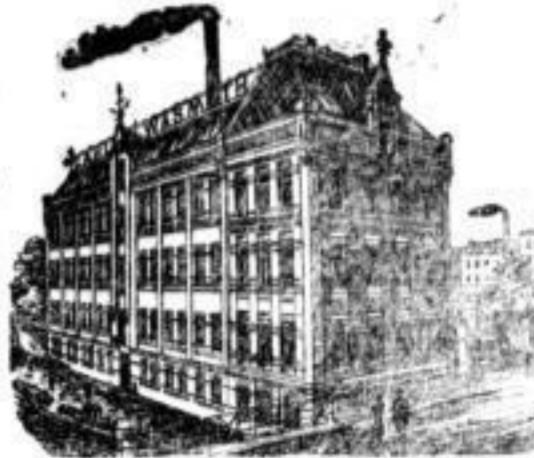


Carl Wasmuth's Hamburger Kaffee-Mischung

besitzt die doppelte Ausgleichsleistung
anderen Kaffees. 1 Port. — 2 Tassen.
Unterechte Güte. 1 Kbd. 60 Pf. Prima
70 Pf. Superba 90 Pf. Wer meinen Kaffee
trinkt, spart 2/3 seiner zivilen Ausgaben.
Vorläufig in allen Colonialwarengeschäften,
wohlst auch Gebrauchshänden gratis ver-
abfolgt werden.

Carl Wasmuth,
Hamburg-Uhlenhorst.

Generalagent: Georg Mühl, Dresden-A., Pfarrgasse 6.



Bekanntmachung.

Auf Antrag der Eltern des Guts- und Siegeleibesitzers weil.
Christian Heinrich Meyer in Crottendorf wollen die
zu dessen Nachlass gehörigen Grundstücke, als:

- Das Einviertelgut Nr. 7 des Brandstatters, bestehend aus Wohngebäude mit Stall, Antreihoden, Keller und Scheunenbauern, fol. 7 des Grundbuchs, Nr. 173 des Altbuchs und den Altbüchsen Nr. 17b, 18, 19, 20, 119, 119a, 119b, 1247, 1248, 1249 und 1250 des Altbuchs für Crottendorf, insgesamt 6 Hect. 47,33 Ar = 11 Ader 26 L. M. Fläche enthalten, mit 15007 Steuer-Einheiten belegt und von den Sachverständigen auf 8600 M. gewertet;
- Das Einviertelgut Nr. 10 des Brandstatters, fol. 10 des Grundbuchs, Nr. 25a des Altbuchs für Crottendorf, bestehend aus einem Wohngebäude mit Stall, Antreihoden, Badkabinen, Keller, einem Scheunengebäude mit Wanzen-Schuppen und einer Biergut der Biergut Nr. 1189 des Altbuchs für Crottendorf erhielten Biegel, welch letztere einen Brennofen (Blaudose), 2 Tröpfchenbrenner und 5 hölzerne Trockenfesten enthält, sowie den Altbüchsen Nr. 25b, 1188, 1189, 1200, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209 und 1270 des Altbuchs für den genannten Ort, zusammen 9 Hect. 6,81 Ar = 17 Ader 177 L. M. Fläche umfassend, mit 25156 Steuer-Einheiten belegt und geschätzt auf 22,550 M., sowie
- das Felds- und Wiesengrundstück, fol. 354 des Grundbuchs und Nr. 1132, 1133 und 1134 des Altbuchs für Crottendorf, 1 Hect. 6,81 Ar = 1 Ader 279 L. M. Fläche umfassend, mit 11,16 Steuer-Einheiten belegt, geschätzt auf 1100 M., und endlich
- das Feldgrundstück fol. 602 des Grundbuchs und Nr. 1079 des Altbuchs für den genannten Ort, 1 Hect. 21,75 Ar = 2 Ader 49 L. M. Fläche umfassend, mit 19,74 Steuer-Einheiten belegt und gewertet auf 1420 M.

Montag den 7. August 1893
Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meinbietend öffentlich versteigert werden.
Abschrift der Versteigerungsbedingungen, sowie der Beschreibung der Grundstücke in dem am Gerichtsbrief anhängenden Anschlage beigefügt.

Scheibenberg, am 26. Juli 1893.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Kühlmorgen.



Meierte Baar aufgethane Garofflers und Zucker, sowie
6 Et. elegante Einwänner und gute, fern gerührte Meiß-
verde für idemtes Gewicht (mit Bedruck) liegen zu soliden Prei-
sen zum Verkauf.

Dresden-A., Piesenhoferstr. 8, Russisches Depot.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnahrung auf nach verzeichneten fista-
listischen Straßen des Bauverwaltungs-Bezirkes Pirna soll

an den mitunterzeichneten Kgl. Forstrentamtes
an die Meistbietenden unter den vor Beginn der Versteigerung
bekannt zu gebenden Bedingungen und gegen vorstige Er-
legung des Pachtzehdes vergeben werden, und zwar:

a) auf der Dresden-Pirna-Peterswalder Straße:

Abtheilung 1, von Station 5,50 bis 7,0.	1.	1,0	9,0
	2.	9,0	11,6
	2 n. 3.	11,6	12,9
	4 n. 5.	17,2	19,5
	6.	23,2	28,2
	7.	28,8	34,0

b) auf der Pirna-Lohmeyer Straße:

Abtheilung 1 n. 2, von Station 0,75 bis 3,2.

c) auf der Pöllwendorf-Neundorfer Steinbrückstr.:

Abtheilung 1, von Station 0,0 bis 2,0.

d) auf der Biesenthal-Straße:

Abtheilung 1, von Station 0,0 bis 2,0.

e) auf der Pirna-Tetschener Straße:

Abtheilung 1, von Station 0,0 bis 5,0.

Pirna, am 26. Juli 1893.

Königl. Strassen- u. Wasser-Bauinspektion II.
Friedrich.

Königliches Forst-Rentamt.

Marschall.

Timothee- und Samenheu,
lohe und gebunden.
Roggen- und Weizenstroh

in Waggonsladungen, als auch in
Fuhren, liefert billig
S. Hörmann, Pirna a. Elbe.

Staubflügel,

ausgehalten, von reichster Ton-
fülle, für Lehrer, Reisearzte, Gelehrte
und andere, wohin sie gehen.

Gute alle Pagen-Pockplane

zu kaufen gesucht. Off. N.

G. 801 Exped. d. Bl. erbeten.

Verband der oberbadischen Zuchtgenossenschaften

Wiesbaden — Baden-Baden — St. Goar — Oberkirchen —
Koblenz — Waldbach — Baudorf — Engen — Wüllingen —
Donaueschingen.

Am 15. September 1893 findet zu Koblenz statt
der zweite große
Centralzuchtviehmarkt

der in der Thierzucht rühmlich bekannten oberbadischen Ge-
sellschaften, verbunden mit einer großen

Lotterie
mit Verlosung von 60 der edelsten Zuchtkalbinnen
im Gesamtwert von 19.000 M., wobei 30.000
Punkte à 1 M. zur Ausgabe gelangen.

Günstige Gelegenheit zum Erwerb vorzüglicher Zuchthie-
reiche der oberbadischen großen Fleischhersteller.

Wettbewerb durch Kaufmann Friedrich Dürr-
hammer in Züningen am Donnerstag.

Zum Schluß sei noch hervorgehoben, daß jeweils am
1. Mittwoch im Monat Mai zu Wetzlar ein Markt der
oberbadischen Zuchtgenossenschaft abgehalten wird.

Höhere Auskunft erhält
Das Verbandspräsidium.

Oberamtmann Dr. Krems
in Donaueschingen, I. Vorsteher.
II. Vorsteher.

Billige Bücher:
Meier's Sonderations-Lexikon,
neueste 4. Aufl., 18 Bd. Statt 180 M. nur 80 M.
do., 3. Aufl., 16 Bd. Statt 144 M. nur 75 M.
do., 1. or. Cr. Auss. 16 Bd. Statt ca. 750 M.
nur 30 M. (Zeitene Gelegenheit.)

Breym's Thierleben,
neueste 3. Aufl., col., eben vollständig geworden,
10 Bd. statt 150 M. nur 90 M., do., 2. col. Aufl.
10. Bd. statt 160 M. nur 70 M.

Köhler's Medicinal-Pflanzen
in naturaetrennen Abbildungen mit kurzem Text.
I. Die officiellen Pflanzen, 54 Taf.
Statt 54 M. nur 27 M.

F. Katzer, Buchhandlung, Antiquariat, Postplatz 1.
Ein- und Verkauf.

MÜNCHEN.
Wohnungen I. Ranges
mit Centralheizung, elekt. Beleuchtung,
Babruhr (Vitr.), Unitas-Closets mit An-
schluß an das Schwimmbecken.
Hochellegant Ausstattung.
Prima Lage. Preise mäßig.
Räbergs beim Postier Brünigentstr. 4
oder durch den Verleger Schellingstrasse 73.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährigen Nutzungen an Apfeln und Birnen auf nach-
stehenden städtischen Straßen sollen

Donnerstag, den 10. August d. J., Form. 10 Uhr,

im Gasbohre zur „Stadt Dresden“ in Kamenz

gegen Baarzahlung und unter den vorher beschrifteten Ver-
dingungen an den Meistbietenden vergeben werden.

Baugen-Kamenzstr. Stat. 5,5—9,0; 11,0; 13,0; 16,0;

Kamenz-Dresdnerstr. Stat. 0—2,4; 5,4; 8,8; 10,8;

Wilschendorf-Kamenzstr. Stat. 4,2—8,4; 12,6; 15,15;

Großschöndorferstr. Stat. 0—1,76;

Kamenz-Königswinterstr. Stat. 0—1,5; 3,95—4,75 (mit Aus-
nahme der an der berühmten Wilmersdorferstr. befindenden
Bäume);

Dresden-Hohewerdstr. Stat. 4,7—5,5; 7,37; 21,38—23,0.

Königl. Straßen- und Wasser-Königl. Bauverwalterei

Bauinspektion Pirna, am 28. Juli 1893.

Grabner. J. B. Wobst.

Cophia aufwärts 7 M. Wahr. G. 11. Handwagen in Bill zu
350 M. Marschallstr. 20.p.r. G. 11. B. B. B. 1. L.

offene Stellen.

Ein junges Mädchen kann unter günstigen Bedingungen die Binderei lebend. Blumen eiternen Victoriastrasse 24. A. Häubrich

Für

Agenten.

Eine lehnungsfähige Nordhäuser Korn-Brauwein-Brennerei sucht für Dresden u. Umgebung einen mit Brauerei u. Kundshaft befamten Vertreter. Erhalten unter K. 120 postlagernd Rosenthal erbettet.

Zimmerleute gesucht Überseegasse Nr. 4.

Commiss-Gesuch.

Ein junger Commiss aus der Colonialwarenhandlung sucht zum zweiten Auftritt zu engagieren. Erhalten unter N. No. 10 in Sachsen-Nicis a. d. Elbe Postamt II.

Tüchtige

Steinsetzer.

Werden angenommen. Bruno Mroos, Steinsetzer, Baumwollstrasse 6, 2. Gesch.

Gute alte gebrauchte Dame. Welche Liebe zu Kindern hat, wird zur Aufnahme eines gebrauchten sofort neidet.

P. A. Fischer,

Treuen 1. B.

Meister für geistig geistige Kunst gegen hohe Prämie gesucht. Erhalten unter A. K. 222 in Sachsen-Postamt 16, Dresden.

Als Hauswirhshafterin w. e. gebild. Mädch. d. 18. Rache versteht u. gut empfunden ist, in gute Stelle zu hoher Lohn gesucht. P. A. Probst, Wettinerstr. 2.

Alethiger, wider-

Annoncen-Aquisitent w. e. gebild. Mädch. d. 18. Rache versteht u. gut empfunden ist, in Sachsen-Postamt 16 mit bester Prämie nicht angestellt.

Herr od. Dame als Commanditar für Erweiterung ihres Absatzgebiets und Übernahme eines gegebenen.

Kammgarnweberei

von erfahrenem, energischem, noch unverbrauchtem Fachmann für gebraucht. Gef. L. H. 32025 Exped. d. Bl. erbeten. Eventuell weitere Verträge nicht ausgeschlossen.

Herr od. Dame als Commanditar für Erweiterung ihres Absatzgebiets und Übernahme eines gegebenen.

Wirtshafterin. Ein Wirtshafter, leicht e. umbaubare, einfache Wirtshaus in mittl. Jahren, od. ein älteres Geschäft d. 18. Wirtshafterin, welche ein einfaches, kurzzeitiges Absatzgebiet gründlich und allein versteht. Erhalten unter P. J. 910 i. d. Exped. d. Blattes erbeten.

Wirtshafter-Gesuch. Für ein gebrauchtes Colonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft wird ein tüchtig Markthäusler gesucht, welcher mögl. 18 Jahre im gleichen Geschäft in Teilung einer Firma mit Lehrlingen unter M. G. 20 postlagernd Sennenhof, D. V.

Zur Leitung einer Firma wird eine umfassende, erfahrene Wirtshafterin gesucht. Nur erste Kräfte wollen sich melden.

Ed. Hering, Polizeigasse 20.

Tüchtiger Former

gesucht. Dr. Neumann, Dresden, Blauweinstraße 37. 4.

Tüchtiger Schlosser

nüchtern und zuverlässig, sofort gesucht. Off. mit Bezugshabfe. und Lohnanprüchen unter P. K. 960 im Invalidendau. Dresden niederzulegen.

Erzieherin,

gesuchte Lehrerin, perfekt im Französischen u. Deutsch, wird zu 3 Kindern (6-11 J.) bei Brag gesucht. Off. u. Lehrerin in das Alte Interieur-Superior in Brag, Sachsen, Basar 2.

1 Gärtner-Hilfe

gesucht. Striesen, Wormsstrasse 10. Ansabe, welcher gut zeichnet. Ansabe keine.

Porzellanmalerei

eiternen. Off. unter K. C. 5 in Sachsen-Postamt 5.

Mechaniker, der Handtelegraphen selbständ. legen kann, zu sofortigem Auftritt gesucht. A. G. in d. t. Kindermann, Vorlauffaile 12. 1.

Ein Hausmädchen

wird auf ein Ländgut zum sofortigen Auftritt gesucht. Röhr. bei Grau Wölzel, gr. Brüdergasse 1.

Laufbursche

verlängert sofort Staeding & Meysel Nachfolger, Wallstraße 10.

Gesucht für sofort ein tüchtiger

1. Colorist

der im Schablonenzeichnen geübt ist. Die Stellung, welche eine dauernde sein würde, eignet sich besonders auch für einen Decorationsmaler.

Gelbke & Benedictus, Löbauerstrasse 20.

Wirthschafterin.

Ein Privatwohns. in Villenbez. gel. in Lübeck, sucht eine unabhängige Wirtshaus in mittl. Jahren, welche einen guten Stand zur Leitung eines eint. kleinen Wirtshauses übernehmen will u. bietet Adr., wenn möglich mit Photographie niederzulegen in Q. K. 911 in der Exp. d. Bl.

Jüngerer Bautechniker,

mit einem Büro u. breiter Zeitschrift, tüchtig, habens. Architekt, wird zur dauernden Stellung sofort gesucht. Erlebt die Erfahrungen im Bau und Betrieb von Gesellschaften haben, werden bevorzugt. Ausführliche Erfahrungen mit Vermessungsarbeiten in Anlage des Gebäudes am Ende einer Straße mit Feuerwehr.

E. 7009 befindet Rudolf Mosse, Dresden.

1 Schneidemüller

für Spezialgärtner sofort gesucht. Werbetext im Restaurant Brode, Coburg.

Werkführer-Gesuch.

Für vertrauliches Leitung des Vertriebs einer Praktischen Werkzeug- u. Montagefabrik wird ein erfahrener, mattheit gesuchter

Nakbineutechniker

vor geistigem Geschick gesucht. Der Arbeit nimmt mit all, vollkommenen Arbeiten, besonders mit Ausarbeitungen quell. vertraut in Beziehung zu ähnlicher Stellung thätigt es weiter teur. Off. mit Angabe des Lebens-, u. Bildungsanges, wissenschaftl. unterrichtungen der Photographie, welche man unter A. D. hantiertheit erden.

Unnütziges Mädchen od. Frau

mit Bett. Sattaustritte. Nr. 3. Souten in

Die meine Colonialwarenhandlung u. Porterie Collection habe ich vor sofort einen durchaus ehrlichen u. zuverlässigen jungeren

Commiss.

Gef. Erhalten unter N. G. 899 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wirtshafterin.

Ein Wirtshafter, leicht e. umbaubare, einfache Wirtshaus in mittl. Jahren, od. ein älteres Geschäft d. 18. Wirtshafterin, welche ein einfaches, kurzzeitiges Absatzgebiet gründlich und allein versteht. Erhalten unter P. J. 910 i. d. Exped. d. Blattes erbeten.

Herr od. Dame als Commanditar

für Erweiterung ihres Absatzgebiets und Übernahme eines gegebenen.

Wirtshafter-Gesuch.

Für ein gebrauchtes Colonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft wird ein tüchtig Markthäusler gesucht, welcher mögl. 18 Jahre im gleichen Geschäft in Teilung einer Firma mit Lehrlingen unter M. G. 20 postlagernd Sennenhof, D. V.

Zur Leitung einer Firma wird eine umfassende, erfahrene Wirtshafterin gesucht. Nur erste Kräfte wollen sich melden.

Ed. Hering, Polizeigasse 20.

Tüchtiger Former

gesucht. Dr. Neumann, Dresden, Blauweinstraße 37. 4.

Tüchtiger Schlosser

nüchtern und zuverlässig, sofort gesucht. Off. mit Bezugshabfe. und Lohnanprüchen unter P. K. 960 im Invalidendau. Dresden niederzulegen.

Erzieherin,

gesuchte Lehrerin, perfekt im Französischen u. Deutsch, wird zu 3 Kindern (6-11 J.) bei Brag gesucht. Off. u. Lehrerin in das Alte Interieur-Superior in Brag, Sachsen, Basar 2.

1 Gärtner-Hilfe

gesucht. Striesen, Wormsstrasse 10. Ansabe, welcher gut zeichnet. Ansabe keine.

Porzellanmalerei

eiternen. Off. unter K. C. 5 in Sachsen-Postamt 5.

Mechaniker, der Handtelegraphen selbständ. legen kann, zu sofortigem Auftritt gesucht. A. G. in d. t. Kindermann, Vorlauffaile 12. 1.

Ein Hausmädchen

wird auf ein Ländgut zum sofortigen Auftritt gesucht. Röhr. bei Grau Wölzel, gr. Brüdergasse 1.

Gesucht als Auslässe gesucht Weitestrasse 2. Dietrich.

6 Schweizer, 6 starke Burschen

sofort bei hoher Lohn zur Schweizer gesucht.

Filze, Namischestr. 13.

Mechaniker-Hilfen

auf Präzisionswaagen und Gewichtsgesucht. Adr. u. Q. K. 949 in die Exped. d. Bl.

Gesucht, tüchtiger, gepräster, durch-

aus zweifächer

Heizer,

gleichzeitig Maidmägde, wird für eine Tagesarbeit bei gutem Lohn zur Schweizer gesucht.

Filze, Namischestr. 13.

Putz!

Schön oder weder eine schlichte noch eine elegante gesucht, welche sehr gut und selbstständig arbeitet, in einer Provinzstadt bei Ehemann, Familienvaterblatt.

Gesucht, bald anderthalb, dauernde möglichst lebhaft. Stellung. Off. unter A. S. 59806 Exped. d. Bl. erbeten.

Zeichner

Stellung, könnte auch die Buchführung mit beauftragt werden. Werbetext C. 5. unter O. K. 951 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Cement.

Ein tüchtiger Cementarbeiter

gewiss, Geschäftsführer, im Eintritt von Holz- u. Spülmaschinen vollständig erfahren, sucht empfohlen. Stellung. Off. u. P. B. 2158.

Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht.

Eine sehr leistungsfähige und tüchtige Wirtshafterin gesucht.

Filze, Namischestr. 13.

Erdarbeiter

werden angenommen

Neubau-Electricitätswerk

Altenwerder, Cotta.

Gute

Erdarbeiter

werden angenommen

Neubau-Electricitätswerk

Altenwerder, Cotta.

Hertreter

unter günstigen Bedingungen.

Off. unter N. 1211 Exped. d. Bl.

Lohneude Thätigkeit

wenige Jahre, auch in der Stellung, die sie hat.

Wirtshafterin gesucht.

Filze, Namischestr. 13.

Strohhut-Mäherinnen

f. keine Meldete, bei dauernder

Beförderung ins Haus gesucht.

C. Golle, Strohhutfabrik, Zwickaustrasse 2.

Tüchtige

Klempnergehilfen,

die auf sämtlich Blechbearbeitungsmaschinen Verstand haben, werden bei gutem Lohn gesucht.

Erhalten u. O. H. 912 durch die Exped. d. Bl.

Strohhut-Mäherinnen

f. keine Meldete, bei dauernder

Beförderung ins Haus gesucht.

C. Golle, Strohhutfabrik, Zwickaustrasse 2.

Verkäuferin

wurde auf einige Wochen zur Aus-

bildung gesucht. Erhalten unter P. J. 059 niedergeladen.

Ein tüchtiger, ehrlicher, ehrliche

Verkäuferin gesucht.

Filze, Namischestr. 13.

Verkäuferin

welche vornehmlich das Verkaufen

versucht. Erhalten unter P. N. 1046 auf die Exped. d. Bl.

Verkäuferin

welche vornehmlich das Verkaufen

Berkaute neu in einer
Fabrik- u. Residenz-
stadt mit 40,000 Einw.
vor 4 Jahren neu erbaut.

Saal-
Etablissement,
nachweisl. auf Pierumia,
ca. 1100 Mark Wiethein.,
einfachlich Inventar für
90,000 Mark
bei 15,000 M. Aus. Näh.
Ansicht erh. unter G. H. 98
Rud. Mosse, Magdeburg.

Grundstücks-
Verkauf.

Das in Rückenwalde b. Lauenstein mit Nr. 11 des Brandstifters für gehobene Objekte, zur Schmiederei eingerichtet, vollständig neu restaurierte massive Hausrückstück mit Schieferdach und angrenzendem Grasgarten, welches einem Zwied oder Stellmacher eine sichere Existenz bietet, ist unter günstigen Bedingungen sofort

verkäuflich.

Selbstauflaufen wollen sich an den **Spar- und Vorrichtungsverein zu Göttweuba** (E. G. m. u. o.) oder an Herrn Lütscherer Titel in Rückenwalde wenden.

Gasthäuser

Neustadt, Preis 72,000 M.
- 16,000 -
- 38,000 -
- 22,000 -
Miet. Br. 1500, 1500, 5500, 8300,
7200, 8000, 10000 M. Bäderetzen
zu 72,- 120,- u. 55,000 M. Seiten-
gebaude 2500, Brod. u. Spezie-
wirtschaft 1600 M. hat zu ver-
b. Vimbach. Böttchenstraße 67;

Seltene Gelegenheit.

Zinshaus,
Woruit Dresden gel. mit nur
11. Wohnungen, hibich Gartn.
u. gr. Werkstelle, über 6% Ver-
zinsung, verkaufe ich bevorberer
Verhältnis, halb für den billigen
Preis von 31,000 M., nachweislich
mit 4000 M. Verlust. An-
zahlung nicht unter 6000 M.
Selbst. wollen Offeren unter
L. S. 763 im "Invaliden-
dant" Dresden niedergeben.

On dem verfehltenste Seite
S Reichsw. b. Bannen
(Bannen) ist ein neuwertiges

Wohnhaus

mit Nebengebäuden, mit schön
Liegarten und gehobener Wein-
anlage, veränderungshaber fort-
billig zu verkaufen. Brandstift
14,000 M. Anzahl. noch Über-
einkunft Auftrag und zu richten
an Joh. Zschech, Gleit.
Som. b. Reichsw.

Ein Milchgeschäft

mit Vieh und Wagen zu kaufen
geacht. Off. unter A. S. 43

postagend Lößnitz.

Ein kostengünstiges

Material-

Geschäft

mit Brautwein-Engros, mit

oder ohne Haus in einem groß
Rückdorf bei Rommisch sofort
oder später billig zu verkaufen.

Off. erh. unter U. 2761 an die

Exp. d. Bl.

Möbel-

Tischlerei.

Weine seit vielen Jahren in
Mitte der Stadt Dresden betr.
Möbel-Tischlerei mit 6 Hobel-
bänken u. Einrichtung nebst Vor-
raum an Konserven und aller Art
Holzwaren abseits ih. sofort zu
verkaufen und in einem j. Manne
die beste Gelegenheit geboten, sich
leicht selbständige Lieferung mit
übernommen werden kann. Näh.
Ausl. auf Off. n. O. H. 900
durch die Exp. d. Bl.

Ein Geschäft

figend welcher Art, nachweislich
gutgehend, zu kaufen geacht.
wein 1000 M. Anzahl. genug.
Off. unter N. P. 708 erh. im
"Invalidendant" Dresden.

Zum 1. Oktober wird ein La-
den in guter Lage zu einer

Fleischerei

oder einem **Fleischer-Ges-
schäft** passend, zu kaufen ge-
acht. Off. an M. Guldner,
Görlitzerstraße 11 erbeten.

Ein kleines

Restaurant

wird zu kaufen ev. für später
zu kaufen geacht. Offeren bitten
man in die Exp. d. Bl. unter
O. H. 914 niedergelegen.

Ein Platz mit Einfahrt,
für Holz- u. Kohlebehälter pass.
im ammtl. ob. engl. Viertel zu
mieten gesucht. Off. unter
L. T. 764 in d. "Invaliden-
dant" Dresden.

Veränderungshalter
ist ein gutgeb. Schnitt. u. Ga-
lanteriewarengeschäft fol. p.
Raße unter Warenbestand
ganz billig zu verl. (Bewohnung
mit Laden 10 Thaler Wiethe.)
Rah. u. Blauenstrasse 38 vor.

Restaurant.

Von e. Krebs i. Mann wird
sof. od. w. v. ein bel. nachw. gut-
gehendes Restaurant zu kaufen
geacht. Off. Off. in die Exp.
d. Bl. unter Q. K. 914 erh.

Tischlerei

mit 2-5 Büchern sehr preiswert
zu verkaufen. Böhmisches. 9. 1.

Cigarren- Geschäft.

Bödiglich eingetretener Verhältnis-
haber ist ein im Centrum
gelegenes Cigarren Geschäft
fort zu verkaufen. Billige
Wiethe. Goldblatt. Ich. Grünen.
Bei Nichtkenntniß der Wands
wird Räuber eingerichtet. Offeren
erbeten unter N. M. 793

"Invalidendant" Dresden.

Mein Restaurant

besser. L. Mitt. v. 1. 5000 M.
Geiß. Off. unter O. H. 908

Exp. d. Bl. erbeten.

Ein besseres, sehr lohnendes

Produktions-

Geschäft

ist veränderungshaber mit oder
ohne Hausgrundstück in Meilen
billig fort zu verkaufen. Bewerber
mögen Off. unter A. 10 an den
"Invalidendant" Meilen
einfinden.

Geschäfts-

Verkauf.

Eine kleine Metallwaren-
Fabrik, welche einige sehr
lohnende Spezialitäten herstellt, ist
Komplimentenhalter halb für
zu verkaufen. Erfordert
und wenigstens 30 Mille Maf.
Off. nur von Selbststifter, an
Rudolf Mosse, Leipzig
erbeten unter H. 1.

Witstandhaber will ich mein

gangbares

Colonialwaaren-

und Destillations-

Geschäft

verkaufen. Abt. mit "Westen".

Berlin vorl. Bonn. 30 erh.

In ein. ganz. Riedelstraße, Nähe

Schiffwaaren-

Geschäft

zu verkaufen. Off. n. O. K.

902 Exp. d. Bl. erbeten.

Seifen-Geschäft.

In einer Lage, ohne Konkur-
renz, bisher mit keinem Erfolg
betrieben, ist wegen groß. Unter-
nehmen ist zu verkaufen. Off.

n. K. P. 731 "Invaliden-
dant" Dresden erbeten.

6 Produktions-Geschäfte

Stadt u. Land. 1. lot. zu verl.
d. Brotz. Kleinhardt. 6. 50. 1.

Sichere Existenz!

Ein gut eingeschicktes Schrift-
u. Weizwaren-Gericht in Ver-
hältnisse halb preiswert zu
verkaufen. Nähe in Dresden,
Vollstraße 13. 1. Treppen.

Pianino-Geschäft.

zu verkaufen. Off. unter

N. G. 900 in die Exp. d. Bl.

Erschient nur diesesmal!

Jenen!

welchen datan gelegen, eine

reisende, gediegene, hoch-

feine platzscheue **Tischel-**

Schlaide (gleichzeitig
eleg. Tivoli- oder Allesbede)

abwettig zu erwerben,

mögen sofort von niemand

ges. seidhüten **Hohen-**

Zollern-**Johann-**

König-**Wittelsbach**.

Ein starkes, frisches

Arbeitspferd

zu verkaufen. Off. unter

N. G. 900 in die Exp. d. Bl.

Gasmotor

preiswert abzugeben. Off. n. O.

900 in die Exp. d. Bl.

Gummi-

Waaren jeder Art, bester

Qualität, **Europäerien** empf. u. verhindert geg. Nach-

nahme **R. Freisleben**,
Dresden. Postplatz.

54er Hochrad,

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429

Ewald v. Freyberg

Manufactur-Waaren-Haus. en détail,

Altmarkt Nr. 15, I., II. und III. Etage.

Nachdem ich nunmehr mit der Einrichtung meiner sämtlichen Geschäftsräume soweit gelangt bin, daß am 1. August c. mit dem Verkauf begonnen werden kann, erlaube ich mir, das geckte Publikum auf mein nachstehendes

Ausserordentliches Eröffnungs-Angebot

aufmerksam zu machen.

Rein Leinen.

Sächsische, Schlesische und Bielefelder Erzeugnisse.
50 Ctm. Hausschärpe prima Meter 46, 50, 56 Pf.
84 Ctm. Hausschärpe prima Meter 50, 63, 68 Pf.
84 Ctm. Rein Leinen Blaenbleche Meter 75, 85, 95 Pf.
51 Ctm. Rein Leinen ganz fein Meter 125, 140, 160 Pf.
100 Ctm. Hausschärpe Meter 68 Pf.
150 u. 100 Ctm. Bettwäsche Meter 100, 125, 190 Pf.

Halb Leinen

in allen Qualitäten und Breiten
Meter von 38 Pf. an.

Handtücher u. Schneidezeug

ca. 1000 Stück am Lager.

28 Ctm. Handtuch grau Meter 19, 22, 26 Pf.
38 Ctm. Reinelein Handtuch Meter 25, 30 Pf.
42 Ctm. Jacquard grau-weiss Meter 35, 38 Pf.
48 Ctm. Handtuch weiß mit bunt. Rante Meter 48, 50 Pf.
50 Ctm. Handtuch Tüll grau Meter 42 Pf.
Fehl vorzüglich durch günstigen Abschlag;
42 Ctm. Handtuch weiß Meter 25, 35, 44 Pf.
50 Ctm. Handtuch weiß Meter 55, 60 Pf.

Abgepaßte Handtücher.

42-115 Ctm. grau rein Leinen pr. Stück 20, 450, 480.
42-115 Ctm. weiß Jacquard pr. Stück 20, 550, 620, 690.
50-125 Ctm. Gestentor pr. Stück 20, 800.

Feine Damasthandtücher

pr. Stück 20,-

Sämtliche Frottirartikel.

Servietten,
Tischtücher, Theegedecke,
Gartendecken
in grosser Auswahl
zu äusserst billigen Preisen.

Bettdamaste, weiss.

86 Ctm. Damast Eliaz Meter 55, 60, 70 Pf.
130 Ctm. do. Meter 85, 95, 110 Pf.
84 Ctm. Brocat Meter 110, 140 Pf.
130 Ctm. do. Meter 130, 200 Pf.

Stangenleinen

86 Ctm. Meter 46, 53, 60, 65 Pf.
130 Ctm. Meter 75, 85, 105, 115 Pf.

Plüschi-Piqués, Satin à jour, Swaneboy-
Rouleauxstoffe, Viträgenstoffe,
Gardinen in allen Preislagen.

Shirtings

Meter von 15 Pf. an.

Sämtliche Futter-Kattune

zu erstaunlich billigen Preisen.

Größtes Lager in bunt. Bettzeugen.

84-86 Ctm. buntes Bettzeug Meter 35, 38, 42 Pf.
80 Ctm. bunte Stubenware Meter 47 Pf.
84 Ctm. Steppbettzeug Meter 49, 56 Pf.
84 Ctm. Monopolbettzeug Meter 63, 65 Pf.
130 Ctm. Monopolbettzeug Meter 95 Pf.

Monopolbettzeug ist in Bezug auf Qualität, Muster-
scheinheit und Farben-Echtheit das Beste, was existiert.

Windelzeuge

Meter 27, 29 Pf.

Inlets.

zu diesem Artikel führe ich nur beste federdichte
und farbenreiche Ware:

86 Ctm. blau Juliet Meter 12, 00, 70 Pf.
86 Ctm. rot Juliet Meter 60, 65, 75 Pf.
86 Ctm. Blumenau Meter 104, 125, 170 Pf.
130 Ctm. blau verblühtmagisch themer.

Schlaf-Decken

150-200 Ctm. Stück M. 258, 295.

180-200 Ctm. Jacquard-Schlafdecken m. Blumen M. 350, 375.

Barchent-Betttücher

in bedeutender Auswahl pr. Stück von M. 150-255.

Hemdenfланelle,

70 Ctm. Meter 33-45 Pf.

75-80 Ctm. do. Eliaz. Meter 48-60 Pf.

In Hemdenfланellen führe ich circa 30 Qualitäten
und sehe darin jährlich 6-7000 Stück um.

Hemdentüche

find ebenfalls meine Special-Marken und habe ich hierin
große Quantitäten im Eliaz abgeschlossen.

70 Ctm. Hemdentuch, Meter 29, 33, 35 Pf.

84 Ctm. Hemdentuch, Meter 33, 35-70 Pf.

84 Ctm. Haustuch, Meter 44, 50-60 Pf.

Kleiderstoffe.

95 Ctm. breit, Hausskleid mit Noppen Meter 52, 60 Pf.
100 Ctm. Knöpfhälften, sehr ein- Meter 80, 100, 130 Pf.
geführte Ware Meter 68 Pf.
86 Ctm. Halblana prima Meter 95, 100 Pf.
100 Ctm. Broche Gera Meter 145-195 Pf.
100 Ctm. Abingold prima Meter 150-195 Pf.
100 Ctm. Diagonal Meter 195 Pf.
100 Ctm. Nouvaute d'Alsace Meter 195 Pf.
110 Ctm. Damenduch mit Seideeffekten Meter 170-240 Pf.
100 Ctm. Lorna m. Noppen Meter 170-260 Pf.
u. s. w.

Wollene und halbwollene Rockstoffe.

100 Ctm. Boy uni Meter 140-150 Pf.
95 Ctm. halbwoll. Boy uni Meter 100 Pf.
Kerneöper etc. auch in Restern, sehr billig.

Juponstoffe, Lustres, Panamas

in unübertroffener Billigkeit.

Schürzen

in den neuesten Schnitten, vorzüglichsten
Stoffen, solidester Arbeit.

Eigene Fabrikation im Hause.

Herren- und Damenwäsche,

Oberhemden, Servietten, Krägen, Manschetten,
Schläife, Cravatten, gut sortiertes Lager.
Herren- u. Damenhemden in Hemdentuch, Towlad,
Barchent ic.

Normalwäsche

auch äusserst billig.

Taschentücher,

weiss und bunt, in großen Wassen auf Lager, namentlich
mache ich auf einen günstigen Gelegenheitsstaub von 1000
Dukaten weiss rein leinen Taschentüchern aufmerksam,
die selben gebe ich zur Hälfte des Wertes ab.

Noch besonders empfehle ich meinen großen

Restbestand,

welcher in einem besonderen Stock zu Spottpreisen zum
Verkauf kommt.

Sämtliche Preise sind billigst berechnet, aber streng fest.

Ein wahres Labsal

bei grosser Hitze

ist der weltbekannte, über Deutschland in mehr als 1000 Apotheken eingeführte

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

2/3 Wasser mit 1/3 Wein vermischt, giebt das kostlichste Erfrischungsgetränk. Der Hubert Ullrich'sche Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1,25 und Mk. 1,75 in Dresden: Wöhren-Apotheke, Johannis-Apotheke, Apotheke zum Storch, Engel-, Linden-, Löwen-, Salomonis-, Marien- u. Annen-Apotheke; in Dresden-Pieschen: Hirsch-Apotheke; in Dresden-Schlesien: Apotheke; um Dresden: in den Apotheken von Wilsdruff, Deuben, Potschappel, Tharandt, Rabenau, Freiberg, Dippoldiswalde, Schandau, Neustadt, Stolpen, Bischofswerda, Radeberg, Pulsnitz, Großröhrsdorf, Bautzen, Radeburg, Großenhain, Meißen, Roßwein, Nossen, Siebenlehn, Pirna bei Carl Ihle und außerdem in den Apotheken aller grösseren und kleineren Städte des Königreichs Sachsen.

Vorsicht beim Einkaufe von

Zacherlin

(dieses staunenswerth wirkenden Mittels gegen jederlei Insecten).



Kunde: Warum reichen Sie mir dem **offenen** Insekten-Pulver ?? Ich habe doch "Zacherlin" verlangt und solches existirt bekanntlich **nur** in Pflockchen! — **Offenes** Pulver nehme ich nicht an . . . denn ich weiss gut, dass es bloss ein arger **Wissbrauch** des mit Fleck gerührten Namens "Zacherlin" ist, wenn gewöhnliches Insektenpulver in Briefen, Dingen oder Schachteln für "Zacherlin" ausgetragen wird. — Einweder geben Sie mir eine **versiegelte Flasche** mit dem Namen "Zacherlin" — oder mein Geld retourt. **Dreß** führen lasse ich mich nicht!

Haupt-Depot für Dresden: Weigel & Zeeh, Marienstraße 12.

Dresden-Altst.:

Germ. Koch, Altmarkt 10.
G. Köberlin, Wallensteinstr. 24.
Otto Arth-Wilhelm, Lindenaustr. 8.
Mesulab-Drogerie (Alfred Moen), Bettineistraße 30 u. Lindenaustr. 21.
Otto Anger, Trompetenstr. 1.
George Baumann, Brüderstr. 1.
Alfred Blembel, Wilsdrufferstr. 36.
Franz Blembel Nachf., Bleichstr. 5.
G. Bleu's Nachf. M. Krüger, Augustusstr. 52.
W. J. Carlens Nachf., Webergasse.
Emil Drechsler, Söllnerstr. 5.
Eugen Lehmann, Friedrichstr. 24.
Em. Grothe, am See, Ende der Al. Blumenstrasse 69.
Max Göbel, Johannisstr. 36.
Albert Haan, Grünauerstr. 10.
George Hänschel, Stauferstraße 2.
Carl Jäckel, Blochmannstr. 20.
Joh. John's Nachf., Weitauerstr. 18.

Nich. Junghanns, Bünnerstr. 11.
G. W. Möhring, Bünnerstr.
Nich. Peters, Marktstraße 35.
Emil Richter, Raubachstr. 31.
A. Mörsche, Bleichstrasse 51.
Franz Schaal, Augustusstr. 5.
Gebr. Schumann, Brüderstr. 46.
Spaltzholz & Bleu, Bünnerstr. 14.
Th. Techris Nachf. G. Bremmeler, Weidnerstr. 5.
Franz Teichmann, Söllnerstr. 9.
G. Vogel, Romischestrasse 3.
Weigel & Zeeh, Marienstr. 12.
Arthur Winkler, Kleinfachstr. 42.
E. Zimmermann, Bleichstrasse 55.
Vern. Walter, Schumannstr. 7.
Aus. Wollmann, Rosenstraße 47.
A. Voigt, Freibergerplatz.

Dresden-Neust.:

Erwin Barthel, Augustusstr. 1.
Otto Friedrich, Königsstraße 46.
Max Heilig, Bautznerstr. 46.

A. Rillig, Samenzierstr. 1.
Schmidt & Groß, Hauptstr. 1.
Joh. Thiemius, Gr. Meißnerstr. 1.

Stein Udet, Augustusstr. 45.

M. Bohland, Elisenstraße 14.

Friedr. Wollmann, Hauptstr.

Dresden-Blaßewitz:

Paul Arwed, Reichenstr. 1.

Dresden-Pieschen:

C. Schreckenbach, Leipzigerstr. 96.

Dresden-Strehlen:

Reinh. Löbmann.

Dresden-Schlesien:

Max Grüninger.

Brand bei Freiberg: G. Sicinus.

Bergapotheke.

Cotta: Joh. Medebius.

Deuben: Rob. Verndt.

Kötzenhennbroda: Reinhold Reichert.

Königstein: Uhlemann & Söhne.

Kaitz: R. G. Richter.

Kreischa: Philipp Günther.

Langebrück: Herm. Jäger.

Leubnitz: J. Kirchner.

Löbtau: Eugen Hartmann Nachf.

Loschwitz: Franz Möbius.

Niedersedlitz: Hugo Gaitsch.

Oberlößnitz: Otto Jäller.

Plauen: Dennis Beuchle.

Eduard Lehmann.

Potschappel: Rich. Schäbin.

" Franz Vor. Müller.

Radeberg: Alfred Boes.

" Max Uhlig.

" P. Lambel.

" Max Tannhäuser.

Radebeul: Aug. Richter.

Radeburg: Fried. Weiß jun.

" G. Sommer & Nachflg.

Stetzschen: Bernh. Beck.

Tharandt: R. A. Richter.

Uebigau: Otto Hirschhoff.

Wilsdruff: Aug. Schmidt.

für Vogelschießen, Schulfeste, Verloosungen

empfehle ich bei Gewinn-Einkäufen mein bedeutendes Lager sehr passender Gegenstände, das Stück schon von 10 Pf. an. Für Schulen u. Vereine berechne ich die äussersten Engros-Preise. Bereits schon zusammengefasste Muster-Sammlungen passender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 und 50 Pf. zur gefällig. Ansicht.

Täglicher Eingang von Neuenheiten.

Ernst Zscheile,
Galeriewarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

Dresdner Nachrichten
Seite 12 ■ Sonntag, 30. Juli 1893



Herrn, welche ich selbst nennen, können ihren Bedarf von echt englischem Naturnestern (unrefinirte Holzhölzer), sowie in allen Graden intensiven, edelsten Judentenreichrinnen, vollständige Naturmecc-Jahns nur in der Dampfholzschleiferei und Werkstatt von Max Herrfurth & Co., an der Sophienthalle, decken, da sie selbst jedes Werk nur unter Garantie abgeben wird und mehrmäliger kostenfreier Umtausch gehattet ist.

Wirkung
unglaublich schnell u. sicher
durch

**Tietze's
Mucine.**

Für Alten, Witten, Ruhen, Wanzen anerkannt das beste Mittel. Beutel gepl. geläßt, 10, 25, 50 Pf. In Dresden bei Herrn Mr. Blembel, Wilsdrufferstr. 36 u. Johannes Thoenis.

Für nur 4 M. 50 Pf. erhält
Jeder geg. Nachn. st. 500
Std. Kommerz. Reger-Cigaren
Nr. 1, sehr bei H. Bacon, M.
Tress. Braunsberg, D. Pr.

Eine Zither
lässt man am besten bei dem
Bitterlebner M. Trübenbach,
große Blumenstraße 22.

Vorzüglich scheinende Damen-
garderobe wird angefer-
tigt. Zu erfragen Bingerstr. 27
im Fruchtgeschäft.

Nordseebad Dangast (Oldenburg). Kurort
erst. Rangord. Prospekte gratis
durch die Direction.

Tietze, Namslau.

Jetzt beste Kurzeit!

I. Dresdner Elektro-therapeutische Anstalt früher G. Leibscher.

(Gegründet im März 1881.)

Dresden: Gr. Klostergasse 12, I.

Sprech- u. Behandlungskabinen: 9-8, Sonntags 8-10.

Obige elektro-therapeutische Anstalt ist die renommierteste und das elektro-medizinische Instrumentarium, welches einen Wert von ca. 10,000 Mark repräsentiert, das vollkommen in Deutschland.

Dasselbe kommt in therapeutischem Werthe selbst demjenigen des Herrn Professor Charcot auf der Salpêtrière in Paris vollkommen gleich. Zur Anwendung gelangen sämtliche Arten der Elektricität, welche in der Heilkunde Verwendung finden, und zwar

- 1) Behandlungen mit **faradischen Strömen** (Induktionsstrom).
- 2) Behandlungen mit **galvanischen (constanten) Strömen**.
- 3) **Elektrostatische Behandlungen** (Elektrische Lustbäder oder Transfektion), in dieser Vollkommenheit einzige dastehend.
- 4) **Hydroelektrische Bäder mit elektrischer Douche** (Elektrische Wasserbäder).
- 5) **Elektrische Massage etc.**

Die Behandlungen erfolgen **strengh individuell** und **schmerzlos**, zum Theil nach einer glänzend bewährten Methode.

Für Damen weibliche Behandlung.

Durch Anwendung genannter Heilmethoden beseitigt oder aber bessert doch die elektro-therapeutische Anstalt oft schon in überwältigend kurzer Zeit

Nervenleiden, Rückenmarksleiden, Lähmungen, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Leber-, Nieren-, Blasenkrankheiten, sowie Migräne, Kopf-, Zahnschmerz, Hysterie, Hypochondrie, Neuroasthenie, d. i. allgemeine Nervenschwäche, besonders auch alle Schwächezustände des männlichen Geschlechts etc.

Einen Beweis für die Wirksamkeit dieser Methode bilden die täglichen Eingänge von Doktorenbüros Geheiter, welche jederzeit im Original eingesehen werden können.

Schriften **Illustrirte** geben in **12. Auflage** erschienene Broschüre „**Ueber die Heilwirkungen der Elektrizität**“ wird gegen Entsendung von **50 Pf.** in Marken franco versendet.

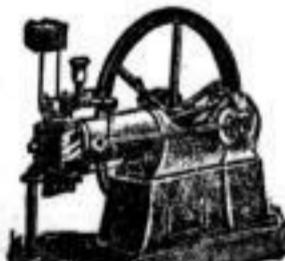
Die Beträge werden event. am Behandlungshonorar gelöscht.

Besichtigung der Anstalt den Herren Arzten und Interessenten gein gestattet.



Gegen Hitze
sind das beste Schuhmittel
Eger's
Lustre- u. Leinen-Sacos
von Mf. 1,50 an,
Eger's
waschechte Westen
von Mf. 1,50 an,
Eger's
Reise- u. Touristen-Anzüge
von Mf. 14,00 an.
Robert Eger & Sohn,
5 Frauenstrasse 5.

Sächs. Motoren & Maschinenfabrik Otto Böttger



Dresden-Löbtau

empfiehlt
Böttger's Petroleum-Motoren
in Konstruktion und Leistung
einzig dastehend
bei Verdienst u. Stunde nur 0,3-0,6 Lit. Petroleum
verbrauchend.
Kataloge und Anschläge kostenlos.

Linoleum

Gauß - Niederlage der besten englischen und deutschen Fabrikate.
Glattbraune, Parquet- und Teppich-Muster.

Linoleum, 178-183 Cm. breit, pr. Lanzfeld. Mf. 2,80, 3,00, 4,-, 4,50, 5,25, 6-8 9,-
Linoleum, 200 Cm. breit, 3,75, 4,50, 5,-, 5,50, 5,70, 6,00 9,-
Linoleum-Läufer, 58, 67, 90, 100-110 Cm. breit, a 1,-, 1,25, 1,50, 2-3 2,-
Linoleum-Vorlagen, 45/45, 45/60, 60/60, 70/120, 90/140 Cm. grob
Linoleum-Teppiche, 140/200, 180/250, 200/300, 230/320, 270/360 Cm.
Linoleum-Reste, 1-4 Mf. lang, mit **10 Proc. Rabatt.**

Bei Baarzahlung 4 Proc. Rabatt.

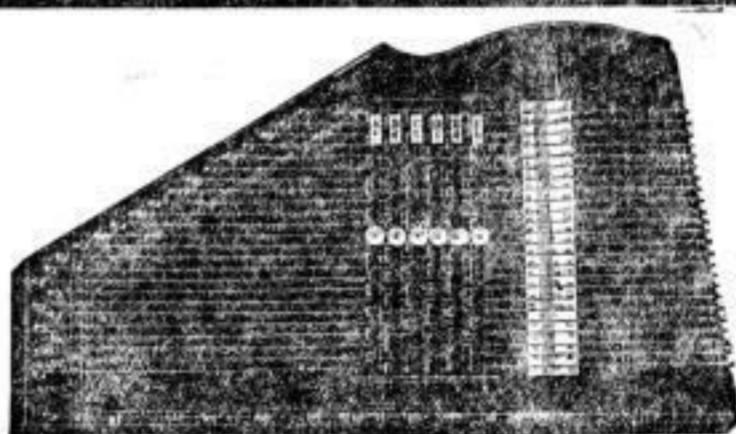
Das Legen des Linoleum in Treppenhäusern, Küchen etc. wird mit Wunsch von mir übernommen und in fachkundiger Weise von eigenen Leuten billigt berechnet ausgeführt.

Kostenanschläge bereitwilligst. Muster franco gegen franco.

C. Amschütz Nachf.

Altmarkt 15 (früher Landhausstrasse).

Specialgeschäft für Linoleum, Teppiche, Möbelstoffe etc.



„Saxonia“ Accord-Zither

mit geschicklich geübter Stimmbereitung für sämtliche Melodie-Saiten.

Dieses beliebte Instrument ist vorzüglich

in 1 Stunde zu erlernen.

wodurch die zahlreich eingehenden Anwendungsbeschreibungen bewiesen wird. Ton wunderbar. Preis incl. Schule mit Noten, Taschen und Wärtschen, Kling, Schlüssel, Notenshalter, Stimmpfeife und Carton

15 Mark,

Verpackung 75 Pf. Die „Saxonia“-Accord-Zither ist nur echt, wenn sie im Schallloch weinlese Zimta trägt. Dazu 6 Melodie-Albenis a Mf. 2 und 6 Melodie-Saiten a Mf. 1.-. Höchste Garantie: Ich bin gew. bereit, jede von mir verkaufte Zither zurückzunehmen und das Geld zurückzuzahlen, wenn dieselbe den vollsten Beifall des Empfängers nicht findet sollte. Auch Preis vorzüglich: **Saxonia-Accord-Zither** zu Mf. 16. **Accord-Zither** mit unterlegten Noten (Preis) zu Mf. 16.

Gleichzeitig empfehle ich mein weiteres Instrument **Ocarina**, welches auch von Nummernschilden in wenig Zeit erlernt wird u. ebenfalls nur von mir zu beziehen ist. Man verleihe Spezial-Briefkourt.



Zithern

nur aus eigener Fabrik, in grösster Auswahl.

Man verleihe Spezial-Briefkourt mit Abbildungen.

Carlo Rimatei, Moritzstr. 19, (Postgebäude).

Volligte Bezugssachen für Musikwerke und Musik-Instrumente aller Art. Symphonions, Polystrophe, Violoncello, Monopons, Cerophons, Mignone, Utrions, Mandoline, Bass- und Hochharmonikos.

Neu! Pianino-Harmonium. Neu!

Pianino und Harmonium an einer Klaviatur spielbar. Jeder Musiker wird hierdurch freundlich eingeladen, sich dieses höchst interessante Instrument anzusehen.

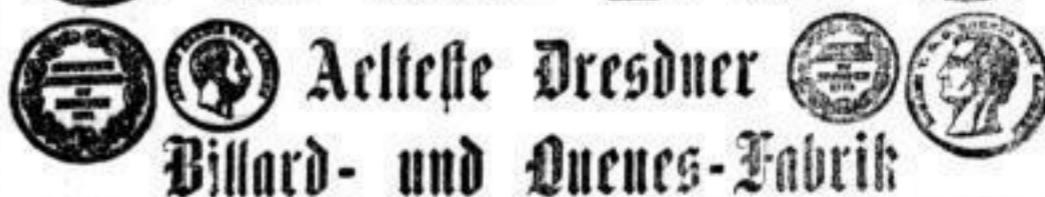
Hafftmann's Magenbitter,

Specialität von

Joh. Gottl. Hafftmann, Pirna, ist ein seit einem Jahrhundert eingeschöpfer und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur.

Lager in Originaltaschen gebe ich regelmäßig in diesem Blatte bekannt.

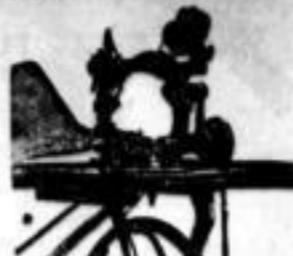
Die übrigen Verkaufsstellen sind durch meine Plakate ersichtlich.



Aelteste Dresden Billard- und Snooker-Fabrik
B. Heber, Am See 16.

Empfiehlt mein großes Lager ff. Billards jeder Art und Größe, sowie große Auswahl in Snooker, Tüchern und Ballen zu billigen Preisen. Tisch-Billards mit umlegbaren Borden (Patent Heber), sowie besgl. mit Hebel. Amerikanische Billards mit und ohne Aufschwung. Reparaturen werden prompt besorgt.

Strohhut-Nähmaschinen



Nähmaschinen

mit Fußbank

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

empfiehlt die

mit Fußbank

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Die Königl. Baugewerkenschule
zu Plauen i. V.

eröffnet am 3. October einen neuen Lehrgang. Anmeldungen sind bis zum 20. September zu bewirken. Prospekte mit den Lehr-Schemen-Bemerkungen überreicht der **Direction: Löwe.**

Ostseebad Swinemünde.

Secondo Lage, bequeme Bade-Anstalten, feinsandiger Badestrand, künstlicher Wellenschlag, warme Seebäder, schöne Spaziergänge, Ausflüge in die herrlichen Umgebungen, Theater, Konzerte von den ganzen Kapellen des Fuss-Artillerie-Regiments, Wasser-Spaß-Stationen, viel Schauspielerei. — Stadt, Kurhaus und andere elektrisch beleuchtet. — Bequeme Verbindungen nach den Nachbargräben. — Wohnungnen in der Stadt und unmittelbar am Strande in grosser Auswahl. Mässige Wohnungspreise. — Eröffnung der Saison 15. Juni. Nähere Auskunft ertheilt

Die Bade-Direktion.

Kurhaus Binz auf Rügen mit den Bädern „Seeblick“, „Montbijou“ und „Blockhaus“.

Sie erhält eine ausführliche und detaillierte Mittheilung, doch wie die verschiedenen Abtheilungen gebaut und dienten auf Grund einer eingehenden geisthaften Erörterung und Erfahrung vornehmlich für Männer nutzbar werden. — 178 Zimmer und Appartements, 1. Klasse, sehr schön und gut ausgestattet, mit prächtiger Ausstattung auf den neuesten Stand. — Speise von 120000 in Tafeln. — Wissenschaftliche Reihe: — Reihe von Vorlesungen in Physik, Mineralogie, Geologie, Biologie, — Konzerte von 100000 und 3 Concerte im Kurhaus. — Ein Besuch über Stralsund u. Rostock 15 Tage alltägliche Fahrten. — Ein Aufenthalt über 10 Tage. — Übernachtung bis 15. August d. J. an das **Büro der Staatlichen Eisenbahnen Budapest**: Hotel Hungaria, Wien: Grand Hotel.

Elitefahrt nach dem Orient bis Jerusalem.

Am 3. September d. J. mit **Talon-Gisamper**.

Höchster Komfort: Exquisite Küche, elektrisches Licht, Bader,

Turnapparate u. s. w.

Beschränkte Personenzahl. Instinctive Vor-

lehnungen am Boden.

Reiseroute: Zusammenkunft in Budapest oder Alma-

noel; zur Eröffnung nach Athen (Piräus), **Constanti-**

nopel, Smyrna, Rhodus, Beirut, Jaffa,

Jersalem, Bethlehem, Port-Saïd, dann via

Ismailia nach Cairo, von hier n. **Alexandrien**

und dann über **Pyräus, Catana** und **Cortu,**

Spalato zurück nach Roma.

Reisedauer: 10 Tage, darunter 24 Aufenthaltsstage.

Preis der Fahrt fällt voller Herstellung:

I. Classe fl. 600.—, II. Classe fl. 450.—

Ausführliche Programme auf Verlangen gratis.

Anmeldungen, bei welchen eine Anzahlung von fl. 150

im Voraus, bis 1. August d. J. an das **Büro der Staatlichen Eisenbahnen Budapest**: Hotel Hungaria, Wien: Grand Hotel.

Lohnende
Vertretung.
Hoher
Verdienst

Hierbei jeden Staates werden
zum Verkaufe geleglich erlaubter
Staatsprämierte Produkte unter sehr
günstigen Bedingungen von
einem österreichischen Kaufhaus
zu engagieren gesucht. Sehr
hohe Provision, eventuell festen
Gehalt. Ggf. Offerter unter
E. 981 an Rudolf Moos,
München.

Ich empfehle wieder grosse Sendungen von

Neuheiten

in

Engl. Crêpon

(Faltenstoff, nach dem Waschen nicht zu plätzen),
ganz besonders schöne Farbstellungen,

bedr. Batisten

rosa, hellblau, weissgrundig, und

Woll-Mousseline

hell- und dunkelgrundig, kleine Muster
und elegante Borduren.

Auswahl weit über 500 Muster!

Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.



Meine Frau sagt:

sie kann
nicht
genug
von der

Triumph Seife.
mit der Schutz-Marke:
Wilh. Geissler, DRESDEN.

Triumph-Seife ist die beste und sparsamste Seife für Waschkronen.

Triumph-Seife ist die beste Haarseife.

Triumph-Seife kostet 1 Stück (ca. 140 Gr. 10 Pf.)

Triumph-Seife ist überhaupt zu Allem zu gebrauchen.

Ostseebad Ahlbeck

In unmittelbarer Nähe von Seebad Heringsdorf gelegen, von Berlin täglich mit mehreren Zügen in 3 Stunden zu erreichen, ausgezeichnet durch seinen wunderbar reinen und weiten Strand, durch seine frische und belebende, niemals schwül und doch warme Luft, etwas umgeben von mächtigem sich erhebendem altem Kiefern- und Buchenwald — ist als Eigentliche Kinderbad in wenigen Jahren allgemein beliebt geworden und wird von vielen kleinen Kindern besuchten Baden mit Recht als Sommer-Aufenthalt für Kinder und auch für Erwachsene vorgeschlagen und empfohlen. Kinder 5 Jahren ist die Zahl der Sommertage von 2000 auf nahezu 7000 gestiegen.

Billige Bäder und geringe Tarife. — Familien- und Einzelwohnungen sind ausreichend und zu mäßigen Preisen vorhanden. Die Versorgung in den zahlreichen Hotels, Restaurants und Pensionats genügt allen heutigen Ansprüchen. Gute Milch für Kinder im Hause. — Standard-Badearzt. Post Telegraph. Jede Anfrage erhält bereitwillig die Bade-Direktion.



Der
Löschbrunnen
mehrfach patentiert und
prämiert.

D. R. P. Nr. 57647.

zulässig in verschiedensten Brunnens

Modellen für jede Tiefte, mit ein-

heitlicher Durchfluss-Combination,

von zahlreichen Modellen u. Brunn-

en mit Glastürchen erfolgreich ver-

wendet und empfohlen. Erfah-

rung ist das direkte Sprudeln der

Garten aus dem Brunnen und Sprühen mit Sicherheitsgefahr.

Prospekte Ihnen Kister,

Weißer Hirsch Dresden.

Soeben eingetroffen:

Foulard-Reste

von 1½ bis 12 Meter Länge, in reizenden Mustern, zu Kleidern, Blousons und verschiedensten Zwecken eignend, von 1 bis 2 Mark per Meter;

Seidenstoff-Reste

in schwarz und farbig, glatt und gemustert, in enormer Auswahl sehr billig;

eine Partie Sommer-Wollstoffe

für Straßen- und Kleider-Zwecke, sonst 4—5 Mark, jetzt 1,25 bis 2 Mark das Meter.

J. Spörri

27 Pragerstrasse 27.

Möbel-

Magazin von Mstrn. d. Tischlerinnung z. Dresden.

E. G. m. b. H.

Maximiliansallee 3 (Ringstraße).

Geschäftsscheine Nr. 3529, Amt III.

Großes Auswahl von Möbeln und Polster-Möbeln am Platz, Lieferung von vollständigen Bildern u. Wohnungseinrichtungen, Große Stoßläger, Teppiche, Vorhänge, Fensterdekorationen u. c.

Musterzimmer.

Möbelbücher und Preislisten zur Verfügung.

Beste Solinger Stahlwaren in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Größtes Lager der weltberühmten Stahlwaren-Fabrik

J. A. Henckels, Solingen!

Tischmesser und Gabeln, Koch- und Schlachtmessere, Taschen- und Rasirmesser, Tranchirbestecke, Hack- und Flegemesser, Damenscheeren, Schneiderscheeren, Nicker- und Knopfloscheeren, Haar- und Nagelscheeren,
Webergasse 25. Joh. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25.

Butter! Butter!

Allerbeste Süßrahm-Tafelbutter 10-Bd.-Fässchen liefert für Mk. 8,50 fr. u. Nachnahme Otto Froese, Tüftl. Butter-Werk-Gedlung.

Ver suchen Sie es bei Bahnjägerzen mit „Dentilla“. Dasselbe ist geradezu wunderbar und ist vollkommen unbeschreiblich. Allein erhältlich ver. Möbel 50 Pf. in Dresden bei Weigel & Sech, Marleuth, Wohrenapotheke, Wünschendorf. Im Laden bei Herrn Apoth. C. Georgi.

Schlafzimmerschädel und Daunen DRESDEN-A. Schössergasse Nr. 3 nächst dem Altmarkte. ADOLPH UDLUFT'S W.

Gute hölzerne garantie staubfreie Daunen und Bettfedern

das Bd. von 1 Mark an bis zu den besten Sorten. Fertige Jutets v. 2,75 Mk. an. Fertige Bettüberl. v. 2,60 Mark an. Fertige Betttücher l. Leinen, Doulas und Vorhängen von 1,90 Mk. an. Fertige gefüllte Strohsäcke von 1,85 Mk. an in richtigen Gedrehn u. Isolierlos genäht.

Zürsene in jeder Größe. Kinderwagen-

Decken in schönem Bordeaux, Marineblau, Grün, Olive, Stück von 2 Mark an. Ph. Ikenberg, 6. Wettinerstrasse 6 unmittelbar am Postplatz.

6 Pfge. kostet ein Hühnerauge

ohne zu schneiden und ohne zu ziehen in einzigen Min. mit Gebr. meines Philopagplatten zu entfernen. Diese werden in Convents zu 12 Stück 70 Pf. gegen vorherige Einwendung in Briefmarken verendet. Alex. Freund, vom Kgl. Minst. aus. Operateur in Oedenburg. In Dresden in d. Wohrenapotheke und in den meisten Droguen- und Parfümeriehandlungen.

Sämtliche Gummi-Artikel empfiehlt u. verwendet zollfrei Carl Gaerte, Hamburg 6. Billigste Bezugssquelle. Ausführl. illustrierte Preisbücher auf Wunsch u. -Bund gratis frei.

Anzugstoffe. Neuheiten in unter Qualität für Herren u. Damen, Damensch. modernste Farben, zu eleganten Brauendienstleidern und Regenmanteln verende in Fabrikpreise. Proben frei. Max Niemer, Sommerfeld, N. R.

Bade-Einrichtungen für Wohnräume mit und ohne Wasserleitung v. Mk. 50 an.

Geruchloser Abort-Einsatz für 12 Mk.

Closet- und Desinfection-gruben-Anlagen. Ferd. Plaschil, Johann-Georgen-Allee 10, Ecke der Gründstraße.

Möbel auf Abzahlung

Wer sich der Annahmlichkeittheilhaftig machen will.
Möbel auf Abzahlung

ebenso billig zu kaufen wie anderweitig gegenboar, der wende sich vertraulich an Dresden, größter Abzahlungs-Basar von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, I. Et.

Besonders empfehlenswert für

Brautaustattungen
Bettstellen u. Matratzen, Schränke, Verlicos, Nachttische, Waschtische, Spiegel, Tische und Stühle, Sofas, Divans u. Plüscht-Harnitturen.

Große Auswahl Kinderwagen, Gardinen und Teppiche.

Auszahlung ein kleiner Theil. Abzahlung nach Nebeneinkommen von 1 Mk. an. Kunden ohne Auszahlung.

N. Fuchs, Ausstattungsgeschäft,

Neumarkt 7, I., Ecke Landhausstr.

Mandolinen-Unterricht

R. Vacca und Neapel.

Wohles darüber in der Musik-Schule unterrichtend von

Carlo Rimatei,

Moritzstr. 19. Fortgebende, wo Mandolinen in größter Auswahl und von vergnüglichster Güte zu haben sind.

Alten u. jungen Männern wird die in letzter vermehrter Auf-
lage erschienene Schrift des Med.
Herrn Dr. Müller über das

gestörte Serven-System

sowie dessen radikal Heilung zur

Bedeutung empfohlen.

Freie Zusendung unter Cover für eine Mark in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Blutarme

schwache Personen sollten nicht unterlassen, das Dr. Derrnhofsche Eisenpulpa zu gebrauchen. Weltberühmt seit 27 Jahren. Ist es das vorzüglichste Kräftigungsmittel, häufig die Menschen, wider die Blutcirculation, leicht Appetit und geistiges Aussehen. Alle, die es gebraucht haben, sind voll des höchsten Lobes. Erhaltet 1,50. Großer Erfolg nach 3 Sch. Allein gibt: Hof. dr. Apotheke zum weiss. Schwan, Berlin, Spandauerstr. 77. Laufende Taufbücher aus allen Welttheilen.

Unter Verhügtheit u. ohne Aufsicht, w. auch brieflich in 3-4 Tagen frisch cutt. gehaltene Granaen- und Baumfrüchte, sowie Schwärzezeit, jed. Art gründl. u. ohne Radikell geholt durch d. vom Staate approbierten Spec. - Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I. S. 12-2,67, auch Sonnt. Beauftragt u. vertra. Höhe in sehr kurzer Zeit.

Aus Werdergewehren umgedreht

Hindfader, Pürkibüchsen, Gal. 11 mm., a. 9, 10, 12 M., Scheibenbüchsen, Gal. 11 mm., a. 14, 17, 20 M., Schrotflinten, einschließlich Gal. 32-135 mm., a. 10, 11, 12,50 M. in weiter vervollkommeneter Ausführung, solid, sicher u. vorzüglich im Schuß, vorzüglich bei

Simson & Co., vorm. Simson & Luck, Gewehre-Fabrik in Suhl.

„Sächsische Bénédicteine“, ein versüßt. Gräuterauszugdiktat, besitzt äußerst lieblichen Geschmack u. vorzügl. widernde Wirkung auf die Verdauung. 1/2 M. 4,50 M., 1 M. 2,50 M., 2 M. 1,50 M. Preisgut in Sachsen.

J. W. Lichtenberger. Zu beziehen durch Druggen-, Delicates- u. Weinhandlung.

Waldvögel!

Lange Zeit kann man sich folche im freien Natur gewohnten Nutzen erhalten. Glänzendes Gefieder u. ununterbrochen gesungen absondernd das Wohlbehinden des Vögelns.

Dementsprechend empfiehlt mich meine vorzüglich bewährten für jede Art, wie Singv. Singv. Singv. u. f. w. aus Wald, Feld- und Wiesenjägern zusammengetragene Sammlungen. Für Weichfresser, wie Storchfresser, Amelan u. f. w. empfiehlt ich Garnelenkrot, senn für Garnelenkrot ein besonders zufriedenes Futter. Alle Zähne zu Vogelfutter von bester Beschaffenheit seits vorzüglich.

Franz Henne, Amalienstr. 7.

Zähne

Abstand 10 Pf. in jedem Zoll b.

R. Thies, Dentist, Scott. 19, 2

Kräuter- Handel hoch-Altmarkt, jetzt Eingang von der Postseite,

Stand Nr. 42, Markthalle.

Eisschränke

mit hermetischem Verschluss D.R.P. 66553.



D.R.P. angemeldet.

D.R.P. angemeldet.

D.R.P. 66553

Geb. Barnewitz

Dresden-A.

Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch gratis.

Vertreter in allen Städten gesucht.

Ausverkauf

infolge günstlicher Anfangspreise des Laden-

-Geschäfts.

Um schnell zu räumen, gewähre ich auf
nebenverzeichnete Waren

15 % Rabatt.

Hermann Rosenmüller,
DRESDEN-N. Rahnitzgasse 23.

Gaskronleuchter,

Spießzimmer-Kronleuchter,
Ampeln, Uhren, Candelaber,
Laterne, Wandarme,

Petroleum-

Hänge-, Ständer-, Tisch-, Wind- u. Wand-
Lampen, Schlafzimmer-Ampeln, Clavier- und
Nachtlampen,

Kerzen-,

Kronen-, Wand- und Tischleuchter,

Fontainen-Figuren und Mundstücke,

Gummiz- und Ganz-Schläuche, Kaisersreuer,

Kochherde, Ofen u. Kochapparate

für Gas, Petroleum und Spiritus.

Nur vorzügliche Fabrikate, welche noch nach Jahren
ergänzt werden können:

Waschgeschirre

in größter Auswahl, einfarbig u. mehrfarbig
bedruckt, besonders sind die jetzt so gern gefüllten
Geschirre **crème mit blauer Malerei** zu
empfehlen.

R. Ufer Nachf.
König-Johannstrasse.

Vogelwiese.

Schützenzelt empfiehlt

P. Binnewald, Dresden - Altstadt.

Fabrik wasserdichter Segelleinen.

Paul Binnewald.

Kaisersstr.

Nordseebad Cuxhaven

Dölle's Hotel Belvedere.

1. Rang, billige Pensionsspreize. Emil Dölle, Besitzer.

Deutsche Seemannsschule

Hamburg-Waltershof.

Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung see-
fahrtiger Knaben. Prospekte durch die Direction.

Constantia, Cotta-Dresden.
Im neu erbauten, nun fertig gestellten Saale
heute ein Tänzchen.
6 und 8 Uhr Contre.

Deutscher Kaiser,
Pieschen.
Größtes Concert- u. Ball-Etablissement.
Heute starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Heissig.

Gambrinus-Brauerei
Löbtauerstrasse 11.
Heute sowie jeden Sonntag
Gr. Concert und Ball.
Anfang 1 Uhr. Achtungsvoll C. Erbsmehl.
Riesen-Käsekäulen.
N.B. Jeden Mittwoch und Sonnabend
großes Concert (Orchester 20 Mann).
Anfang 7.30 Uhr.
Jeden Mittwoch von 3 Uhr an ff. Fierplinden.

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
Heute Ballmusik bis 1 Uhr, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Damenball. Eintritt mit Tanz. Damen 20 Pf.
Kinder 10 Pf. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Zum Russen,
Obertössitz-Radebeul.
Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Hôtel Duttler,
Strehlen.
Heute von Nachmittags 4 Uhr an
feine
Ballmusik.
Säle höchst elegant.
Neu renovirt.
Hochachtungsvoll G. Duttler.

Gasthof zu Pieschen,
Hafenstrasse No. 40, schrägüber der Kirche.
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Die neuen Tanz-Säle sind eröffnet. Ergebenheit H. Schäfer.

Mosterwitz.
Gasthof „Zum Kronprinz“.
Heute Garten-Concert und Ballmusik.
Es lädt einladet A. Lehmann.

Grüne Wiese.
Seite von 4 Uhr an feiner Ball.
Hochachtungsvoll F. Burkhardt.

Gasthof zum Erbgericht
Niederpoyritz.
Heute Sonntag großartige Ballmusik.
Neues Parquet. Größter Tanzsaal in der Umgebung von Dresden.
Fern-sprecher Amt Loschwitz Nr. 988.

Herrlichkeitlicher
„Gasthof Welichkuse“.
Heute Sonntags Tanzen und Tanzvergnügen im neu errichteten und
erweiterten Saal (o. D. 5 Pf.), wozu eingeladen.
M. Rudolph.

Gasthof Prohlis.
Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik.
Es lädt eingeladen E. Rossig.

Herrlichkeitlicher Gasthof Röthnitz.
Heute Tanzvergnügen, wo
es lädt einzuladen E. Keller.

Stadt Leipzig,
56 Leipzigerstrasse 56.
Heute Sonntag und morgen Montag
starkbesetzte Ballmusik.
Anfang 1 Uhr. Dienstag von 7-10 Uhr Tanzverein.

Ball-Etabl. Schusterhaus.
Heute großes Garten-Concert.
nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.
Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bitten
hochachtungsvoll Heinrich Arnsig.

Heiterer Blick,
4 Minuten vom Bahnhof Kötzschenbroda.
Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll A. Ernst.

Elysium, Räcknitz.
Heute Sonntag gutbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll W. Ulgen.

Goldne Krone, Strehlen.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
ein solennes Tänzchen.
Achtungsvoll G. G. Gebauer.

Berg-Restaurant Cossebaude.
Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.
Achtungsvoll K. Dreyse.

Carolagarten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Ergebnis Wilh. Baumann.

Baumwiese.
Heute Sonntag Tanzvergnügen.
Achtungsvoll Becker.

Gasthof Altcoschütz.
Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert II. Ballmusik.
A. Keller u. Küche ist bestens geordnet. Achtungsvoll H. Kippelmann.

Gasthof Blasewitz.
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll Otto Janichen.

„Goldne Weintraube“, Niederlößnitz.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik
wozu eingeladen A. Hempel.

Eldorado.
Heute vorzügliche Ballmusik,
von 4-7 Uhr Tanzverein. Jäger-Musik.
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Gasthof Grosszsachowitz.
Heute
starkbesetzte Militär-Ballmusik.
Anf. 4 Uhr, wozu eingeladen Theodor Lorenz.

Gasthof Deutsches Haus,
Potschappel.
Germaniahöhe,

schönster Aussichtspunkt des Blauenischen Grundes, einzig in
seiner Art, mit neu angelegten Concertgarten, reizenden Park-
anlagen, Musikalle, Veranda u. Vom Gasthof Potschappel zu 5 Minuten erreichbar.
Von Gasthof Potschappel zu 5 Minuten erreichbar.
Hölle Tagesvariante zu Fuß von Dresden über Raitz ob. Hoher
Stein, Gittersteiner Grund, Thalbüttel, Schiede, Germania-
höhe. Bietet den Besuchern den angenehmsten Aufenthalt.
Außerdem empfiehlt meine renovierten, den Neuzelt ents-
prechend ausgestatteten Residential-Lodgings mit Voll-
ital. Sozial. Gelehrten, Fremden- u. Kavalierzimmern nebst
neuer Asphalt-Kegelbahn sowie Ausspannung und Stallung.
Durch gute Küche, vorzüglich gelegte Biere, f. Weine
und außerordentliche Bedienung werde ich Sorge tragen, das
nicht beschwerde Qualität zufriedenzustellen und bitte um
recht zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll
Gustav Hohmann,
Gasthof Deutsches Haus in Potschappel.

Hotel National, Kopenhagen,
vis-à-vis dem Centralbahnhof und Tivoli.
Hotel ersten Ranges mit 150 Zimmern und Salons.
Dieses Hotel ist mehrmals von der deut. Presse, sowie von der
dänischen Presse den gehobenen Reisenden ganz speziell empfohlen
worden.

Befriedigt alle Ansprüche höchstlich Preise und Comfort.
Im Hotel großes Café und Restaurant
mit Aussicht von echt Münchner Pschorrbräu.
Hochachtungsvoll C. W. Lorenzen.

Unter dem Protektorale
Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers von Metzsch

Ausstellung

von Mustern für die Textilindustrie, Tapeten und Vor-
hangsstoffen in Banindruck
in den Werkstätten der Königl. Kunstgewerbeschule
Autonsplatz 1.
Unentgeltlich geöffnet: 16. Juli bis 13. August 1893.
Wochnetags 9-12 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr.
Dresden, im Juli 1893.

Die Direction
der Königl. Kunstgewerbeschule und des
Kunstgewerbemuseums.
C. Graff.

Meissen! **Meissen!**
Gasthaus „Zur gold. Sonne“

altrenommiertes Restaurant am Fuße der Albrechtsburg
gelegen.

Größtes Ball-Etablissement
nebst Gesellschafts- u. Fremden-Zimmern
mit guten Betten.
Vorzügliche Küche, warm und salt zu jeder Tageszeit.
ff. in- und ausländische Weine, f. Biere.
Gute Stallung für 60 Pferde.
Ausserordentliche Bedienung. — Solide Preise.
Hochachtungsvoll W. Schauer.

Bad Tharandt: **Bad Tharandt:**
Herrliche Lage im Königreich Sachsen, durch 35 Jäge-
lich mit Dresden u. Freiberg verbunden. Dämmerung ausge-
dehnter Waldungen u. Promenaden. Klima. Kurort u.
Sommerfrische. — Stahlquelle, Wasserheilverbüffungen. Elektrische
Bäder. — Bietet Leidenden, Neurovalescenten, Erholungsbedür-
tigen und Naturfreunden sehr angenehmen Aufenthalt in:

Donner's Bad-Hotel: **Donner's Bad-Hotel:**
Anmitte eines
gelegen. Mit
in mäßigen Preisen. Nachts, sowie jeden Freitag Concert mit
darunterliegender Wohnung. Restaurant. Saal zur Ablösung von
Öffentlichkeiten. Stets frische Forellen. — Ausspannung.

Elektrische Beleuchtung.
On parle français. English spoken.
Prospekte frei.
Hochachtungsvoll H. W. Donner.

N.B. „Tharandt und seine Umgebung“ durch Adol. Buch-
handlung lieferbar.



Am Dampfschiffanlandungsplatz. Amt Leibnitz Nr. 268.
Heute Sonntag

großartige Ballmusik.
Hotel und Restaurant.

Comfortabel
eingerichtete Lodgings mit schattigem Garten u. gr. Elbterrasse,
schönem Ball- und Concert - Saal zur Abhaltung von
Gällen, Familienfesten u. geeigneten Vereinen und einem geschäftigen
Publikum zur genügenden Beachtung empfohlen.

Aussonstags Ballmusik mit starkem Orchester.
Schöne freundliche Fremdenzimmer mit guten Betten.
Einspanner nach allen Richtungen zum billigen Preise.

f. Biere, autentische Weine, franz. Villard, Eisverkauf.
Spezialität: Echt Münchner und Kulmbacher Bier.
Reichhaltige Speisenkarte. Ausserordentliche Bedienung.
Civilie Preise.

Ostseebad Misdroy.
Hotel zum deutschen Hause.
Erstes Hotel in nächster Nähe der See. Logis von
150 R. an. Pension von 5.00 R. an. Vorzügliche
Betten, renommierte Küche. Omnibus am Dampfer.
H. Müller.

Baden-Baden.
Hotel Petersburger Hof,
in nächster Nähe des Grossherzogl. Friedrichsbades. — Mäßige
Preise. — Pension. — Das ganze Jahr geöffnet.
Will. Stanbach, Besitzer.

Ostseebad Travemünde.
Vortreffliche Lage an offener See, gesäumt gegen nahe Nord-
und Westwinde durch bewaldeten Berggründen, herrliche Strand-
promenade und Anlagen. Offene See und Korallenriffe, Warm-
bäder mit Massage, Arts-Akademie, Schmetterlingshaus u. Strandhotel,
200 Zimmer. Vorzügliches Quellwasser. Eigener Badeort im
Rundbau. Badeopelle, Insel 3 Mal Concert. Reunions, Segel-
regatta u. Wettkämpfe. Jagd. Vorzugl. Dom. Küche. Renom-
mierte Säle, Weine. Pensionen 5% ermäßigt. Eröffnung
Blasen. Näheres durch die Badeleitung.

Cur- u. Naturheilanstalt

Schloss Niederlößnitz, Bahn Kötzschenbroda bei Dresden,

für chronisch Krank, als: Nerven-, Dungen-, Magen-, Unterleib-, Frauenkrankheiten, Bettlucht, Gicht, Gudekrankheit &c., Sommer- und Winterkurten. **Wilde Wasserbehandlung, Dampf-, Luft- und Sonnenbäder, Massage, Gymnastik.**

Direk. Arzt: Dr. med. Böhm, Sprechzeit auch in Dresden, Christianstraße Nr. 21, 3-4 Uhr Vormittags.

Prospekte gratis und franko durch Besitzer E. Röthe.

Neu!

Kaffee nach Salomon'schem
täglich frisch,
unterricht in Geschmack und Aroma.
Wiener und Karlsbader Melange.
Ehria & Kürbis, Hoflieferanten
8 Webergasse 8. Fernsprecher 1. 1558.

Neu!

E. Krumbholz,

alleinige Niederlage massiv gebogener Möbel von
Gebrüder Thonet, Wien,

Waizenhausstr., „Bierling-Haus“, Eingang Ringsstr.
(hinter Pragerstraße).

Specialhandsg. für Tapeten,

einfache und schwere Sachen; Preise billigst.



Konkurs-Ausverkauf.

Im Konkurs des Pflz., Weiß- und Wollwaren-Geschäftes von A. Fasser in Dresden, Hauptstraße 17, werden die vorhandenen Waren, insbesondere:

Unterröcke, Corsets, Blousen, Wedern, Blumen, Grabatten, Spitzen, Bänder, Bejätze, Knaben- und Mädchentüte, Strohhüte, Schürzen, Handschuhe und dergl.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der Konkursverwalter Rechtsanwalt Schütze.

Gardinen

Stores, Vitrinen, weiß und crème, empfiehlt in reichster Auswahl zu bekannt billigen Preisen das

Gardinen-Spezial-Geschäft

von Eduard Doss aus Auerbach i. V., Waizenhausstr. 26 (i. Victoriaalon).



Carola-Eisschränke

mit Marmor-, Glas- u. Zinkbekleidung überstreichen durch „wenig Eisverbrauch“ alle anderen Systeme.

Gebr. Eberstein,
Altmarkt 7.



Tägliche Verbindung vermittelst der Post-Schnelllampfer

„Cobra“, „Ariadne“, „Flamingo“ zwischen Hamburg,

Cuxhaven, Helgoland, Amrum, Wyk, Föhr, Westerland, Sylt,

Norderney.

Absicht von Hamburg 8 Uhr Morgens, von Cuxhaven im Anschluß an den Schnellzug No. 284 der Unter-Elbeischen Eisenbahn.

Directe Fahrkarten und Fahrpläne werden auf allen grossen Eisenbahn-Stationen und im Büro ausgegeben. Nähere Auskunft ertheilt

Ballin's Dampfschiffs-Rheder-Gesellschaft, Hamburg.

Luftkurort Urach (Württemberg).

Urach, am Anfe der schwäbischen Alb, Station d. Erms, bietet allgemein bekannt vorzügliche Gelegenheit zum Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige und Leidende. 2 Kuranstalten. Prosp. gratis. — Auskunft erhält der **Stadtvorstand: Seubert.**

Poliklinik für Zahnkrank.

Wochentäglich früh 8-9 Uhr.

Behandlung und Zahnzähne unentgeltlich! Plomben und künstliche Zähne zu den Selbstkosten!

A. Poltscher, Pragerstraße 18, II. (alte Nr. 43).

Prospekte gratis und franko durch Besitzer E. Röthe.

Möbelplüsche

glatt u. facettiert, bunt gewebte Plüsche wie abgesetzte Kamelettaschen in reizenden Mustern und Farbenstellungen, Plüschedecken in reichster Auswahl, Leinenplüsche zu Decorationszwecken versandt zu Fabrikpreisen direkt an Private, Muster bereitwilligst.

E. Weegmann,
Bielefeld.
Umfragen in eigener Fabrik billigst.

Pferde.

I. Redenburger Stute, im 10. Jahre, 168 Cm, im jedes Gewicht, fabellos, gut geritten, 2. Stute, Mandel v. Loddin o. d. Marienblätter, läufig, in Qualität gewogen 162 Cm, fabellos; 3. Schimmelblüte, läufig, 175 Cm, sicher gesessen, ev. mit Gedirr u. Tugart, garantirt stund u. fehlerfrei, preiswert zu verkaufen. Sitz bequimlich.

Neustädter Tatterall.



Bottich,

ca. 1000 Ltr, mögl. hartes Holz,
II. Ambulanzwagen,
ca. 20 Ctr Tragkraft, beladen gebräucht, in gutem Zustand, sucht zu laufen. Möller Ruppendorf, Post Edle Krone.



Friedrich Pachtmann

Kgl. Hoflieferant Sr. Maj. des Königs

Schloss-Strasse DRESDEN Schloss-Strasse

Spezialität:

Hochzeits- Fest- und Gelegenheits- Geschenke, Zimmer- Decorationen, Fächer und Bijouterie bei solid. Preisen.

Spezialität:

Kunst- Gegenstände, Ehrengaben, Jubiläen- Geschenke, Sports-Preise, Vereinsgaben, Albums und Lederwaaren.

Größte Auswahl der besten und gediegensten Erzeugnisse des Kunstgewerbes.

Illustrirter Preis-Catalog gratis.

Schloss-Strasse, parterre und I. Etage.

Oel-Farben

streichrecht und dic.

trockene

Maler- und Maurer-Farben,

Schablonen,

Lacke in allen Sorten,

charstrof. Leinöl-Firniß,

Farben in Tuben,

Terpentinöl, Lein-, Broncen, Gyps, Cement,

Kreide, Pinsel &c. empfohlen billigst

Edgar Hessel Nachf.

Schölkopf & Wachs,

Lacke, Firnis, Oelfarben eigener Fabrik

gegründet 1853. 4 Pfarrgasse 4. Schenckendorff, L.

1853. 4 Pfarrgasse 4. Schenckendorff, L.

PAGLIANO SYRUP

ERFRISCHENDES ERSTREICHUNGSMITTEL

des Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florens

Mittel von sicherer Wirkung berühmt seit mehr als fünfzig Jahren. In Österreich und Ungarn gleich et. viele Nachahmer. Um sicher den echten Syrup zu erhalten bitte sich zu reinthen an.

Man fordere auf auch Fabrikaten die Firma.

Prof. Hieronymus Pagliano, Florens.

18, Via Pandolfi, Florens.

Heirath.

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Heirath.

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Stellen n. H.W. 767 beför. Haasenstein & Vogler, W.-O., Dresden.

Verheirathung

Eine ledige Frauensperson, 20 Jahre alt, handlich u. sehr wirtschaftlich, verträglich, mit 1300 Thlr. Vermögen, mindest sich mit einem Eisenbahnbeamten od. Geschäftsmann von vertragl. Charakter zu verheirathen.

Ich habe mich hier als

Augenarzt

niedergelassen.

Dr. med. Albert von Pflugk,
approb. Arzt.

Professor von Dr. W. Schoen, Beauftragter für Augenheilfunde
an der Universität Leipzig und Vorlesungsleiter an der Königl.
Universitäts-Augenklinik zu Berlin.

Bautznerstraße 49, I.

Chirurgische Wochentage 8-9 und 11-12. Sonntags 10-11.

Weltberühmt

und meine eleganten gleich 33 gestempelten
echt goldenen Ringo Stück 5 Mark.



Nur erste Güte.
Nr. 52 in Düsseldorf Nr. 51 in Bremen-Bedient Nr. 53 in Copen-
hagen Nr. 7 in Zürich.

Jeder überzeugt sich von dieser enormen Volligkeit.
Julius Seidel, Dresden, Mildenstraße 12, I. Et.
Gesundheitsschreinerei, wenigstens 40 Pf. Beste od. Nahrh.
Gesundheitsschreinerei, wenigstens 40 Pf. Beste od. Nahrh.

Stertlich empfohlen.
Patent im In- und Auslande!
Universal-Groden-Disinfector

Cholera Schutz

Patent „Laue“.

Die Cholera ist ein tödliches, kurzes und leidenschaftliches
Leid, das die Leiblichkeit zerstört, Zähne fallen, Zahnen
entfernen kann, die Schleimdrüsen zerfallen, Zellen, Zellen
verloren gehen, so dass man nicht mehr leben kann.

Zweckendest das Leben erhalten und am Leben zu
halten, möglichst und in Kürze, ohne Tropen
oder sonstige chemische Zerstörungsmittel, ver-
wendet man nur einen einfachen Urteil.

Verkauf direkt gegen Wohnung oder vorherige Einladung
oder auf dem Markt durch Apotheken, Fabrikant, sowie einige etw.
große Geschäfte.

Versandgeschäft „Victoria“, Radebeul Dresden,
Post Wiedersehener geführt!

Teelenkten in Sachsen Fachschulen & Berufe
Fachschule für Buchdruckerei & Co.



Central-Verkaufsstelle
für Kühl-, fohlen und import.
Rassepferde,

Radebergerstraße 32,

Eine elegante Wagenpferde, 1 volljährige

Reitpferde.

Hühneraugen

Wiederherstellung der
Columbus Plates.

Kehmeyer & Co., Dresden.

Ungewöhnliche

Versandgeschäft C. P. E. E. Bley.

Dresden 21, Freibergerstraße 55.

Verkaufsstelle: Engelsapotheke, Altenstraße.

Möhren-Apotheke, Birkenstrasse 10.

Engels-Niederlage

Wiederherstellung der
Columbus Plates.

Kehmeyer & Co., Dresden.

Kehmeyer & Co., Dresden.

Wiederherstellung der
Columbus Plates.

Kehmeyer & Co

Gummiartikel

bester Qualität. Illustr. Preisliste in geschlossenem Brief, auch postal.

M. Rudolph's Verlandhaus,
Dresden-A., Jacobsgasse 6.

Umgekehrte Bedienung im Hause.

Rover,

ein Continental-Pneumatic und ein Hobelkunst, noch neu, Umstände haben welt unter Preis aus Privathand zu verkaufen.

Bischofsmeier 24, 1.

Flügel.

starker Ton, gut erhalten,
120 M. Pillnitzerstr. 66, pt.

Zuggardinenstiel.
von Linn & Schröder, mit
Gardinenstangen
Gardinenrosen
Gardinenketten &
Rohlstangen etc.

C.F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Höhf. Olypr. Natur-
Easel - Butter

vers. unter Garantie pr. Natur
reelle Ware, nur eigene Mutter,
in 10-15 M. Kübeln u. neg.
Nachm. **Zährahm-Tafelbutter**
M. 8.00, die Kugel aller Natur-
butter. **Centrifugen-Meier-**
butter M. 9. Gute u. Meier-
butter D. Reidys, Witten
bei Salzungen D.-B.

G in Waagstisch m. Marmorpfl. zu
verkaufen. Kötter, 24, 1. Post.

Patent! — Unvertretlich!

Lakente

aller Staaten erwünscht
Rud. Schmidt

Potenkanwälte, Dresden
Schlossstr. 2, u. d. Central
Gebräuchsmuster

nach dem neuen Gesetz billigst.

Fertige
Kattun-Mieder

für Kinder, in großer Auswahl!
Moderne Schnitte,
waschbare Stoffe.

Stück 1.25, 1.50, 1.75, 1.90, 2.25 M.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, Schreibergasse 3.

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Rent-Anwalt,
DRESDEN, Pragerstrasse 107.
Ecke Trompetenstrasse.
Marken & Musternutz.

Vianinos

von vorzügl. Güte u. Dauerhaftig-
keit empfohlen zu billigen Preisen
unter Garantie zum Ver-
kauf. **Jos. Kuh.**, Pionierfabrik,

Wettinerstrasse 29, 2.

Frische Landbutter

wöchentlich zweimal frisch,

Kanne 2 M. 30 Pf.

Stück — = 90

Frische Eier

zum billigen Tagespreis empf.

Eier- u. Butterhandlung

Nähmungasse 7.

Vorzügliches frischhaltiges

Pianino.

berühmtes Modell, prächtige Ton-
fülle, rot mit gr. Bettst. außer-
halb zu verkaufen. **Pillnitzer-**

strasse 66. Gartenhaus part.

Gurken,

Einleger und Schälgen sind
täglich frisch zu haben bei **R.**

Möbels. Holzmeister.

Vorzügliches

Wein-Essig,

mit Weinher. Wein bereitet, ein-

prachtv. Liter. 20 Pf. Holzf. 25 M.

Adolph Herrmann,

Wienheimstr. 21.

Cocosgarn,

silberne zu Entzücken hat prompt

abzugeben. **Ernst Schubart,**

Dresden-Strehlen.

Knaben-Dreirad 48 M.

Sophie 20 M., Bettst. u. Matr.

20 M., 4-rad. Handmar., u. d. groß.

28 M. gr. Blumenkübel. 6 M. Ho.

Kinderwagen

zu Fabrikpreisen, auch auf Theil-
zahlung. **Wettinerstrasse 7, 1.**

Für Amateure etc.

empfiehlt

Photograph.

Apparate

nicht allem Zubehör, Trockenplat-

ten, Papiere, Entwickler etc.

A. Weser,

Neugasse 30, nahe Seite.

Verhindt noch ausw. ex. portof.

Kinderwagenausverkauf

zu jedem annehmbaren Preis

wegen Aufgabe Victoriastr. 32.

Wittmonument. Dresden.

Vollständiges

Bäckerei-Inventar

liest

Theodor Krüger,

Dresden, Ostra-Allee 3.

Waschenregal, Dangelampe, kleine

Sopha spottbillig zu ver-

kaufen. Bischofsmeier 25, part.

6 junge

Hunde

(männl.), 9 Wochen, compf.

reisende Rattier, ein Viehbeber

zu verl. **Atelier Hoffmann,**

Wien, Glaserstr. 8.

Wickelkorb, verdeckt.

Monumentalbau

Prinzregentenstr. 4

sofort oder später zu verkaufen. Rautenfähig

und für hochste Füllung geeignete Muster

belieben ihre Adressen bei **Rudolf Möller** in

München unter **B. 868** zu hinterlegen.

Granitpl. Stufen, Einfassungen

Wandsteine u. b. Rosenstr. 23.

Pianino, neueste Vanni. u. b.

zu verl. Striekerstr. 16, 2.

Flügel.

starker Ton, gut erhalten,

120 M. Pillnitzerstr. 66, pt.

Hinterbank.

Trausy.-u. Becksmeierwagen

aller Art, in jeder gewünschten Ausführung, fertigt zu äußerst billigen Preisen

Troedner Karussellwagenfabrik

Robert Lieber,

Königsbrückstraße Nr. 8.

Gebrüder Eberstein

Hoflieferanten Altmarkt 7.

Frühlingspreisen.

Billard u. Queue

Prämier.

A. Starke

im Billard.

Dresden, Ostraallee 7, a. Zwinger.

Heinrich Kluge,

Markthalle.

Galerie Nr. 4 über dem Portikus.

2 ältere Reiseperde

mit mittlerem Gewicht, Goldfuchs

65 M., braun 50 M., rot, ver-

träumt. Röh. u. mit **N. G. 884**

durch die Erprob. d. M.

Rover,

Reisemengen, gut gehalt., d. g. v.

Poppy 14 bei **Meissner.**

2 Jagdwagen,

2 Americains, 8 Pf. Antid.

geide, alles sehr gut erhalten,

solchen verkaufen Gütern-

höfen. **E. Threlk.**

100,000 Fl.

Champagner

feinster Rheinwein - Zest,

garantiert blank, haltbar,

Marken. **Monopol, Fleur de Sillery, Carte Blanche,**

aber, so lange Vorrat, in

Boxen von mindestens 24 fl.

nach Auswahl mit 1 M. p.

M. gegen Saat oder Nach-

nahme ab. Bei 1000 fl.

a. 90 Pf.

W. Schwartz,

Auktionator seit 1870,

Berlin C. Roienthalerstr. 26.

1 Kindewagen

u. vat. Häckelmeindemaich,

beide von neu, weil überzählig

zu verkaufen. Off. 1. et. u.

J. M. 10 Postamt Blasewitz.

Pianino,

Altf. Harmon. bill. 2. Stauf n. 2.

6 M. an 3. Reihe. Amalienstr. 15, 2.

Kümmelkäse,

1 Pfund 15—20 Pfennige.

Fr. Gottschalk,

16 Gauernstrasse 16.

Topf-Rosen,

hohe u. halbhochstämmige, zum Aus-

spannen. Verkauf nach auswärts.

Steinh.-Dresden.

A. Grove.

Pracht-Pianino,

von Viele, sehr billig verkauflich

Amalienstrasse 14, 2. fl.

Junge Hunde

Strassenbahnhverkehr nach der Vogelwiese!

Außen der elektrischen Bahn vom Schloßplatz und nach einer zweiten Strassenbahnlinie vom Brandenburger Platz und u. A. Einlaufen vom Altmarkt durch die Gruner-, Kaulbach-, Siegel-, Blumen-, Potenauerstraße nach der Vogelwiese eingestellt.

Die Wagen verkehren von 1 Uhr ab mindestens alle 15 Minuten, später nach Bedürfnis.

Der Fahrpreis vom Brandenburger Platz beträgt 15 Pf. Außerdem werden auf diesen zweiten Linien Umsteigekombinationen um ein oder mehrmaligen Umsteigen nach der Vogelwiese für 20 Pf. ausgegeben.

Das Umsteigen ist an sämtlichen Haltestellen der elektrischen Bahn und an den Weichenbahnen in der Vogelwiese gestattet.

Das Absteigen der Fahrgäste vor der Vogelwiese hat am Schloßplatz an Seite des Brunnens am Ende der preußischen Straße zu erfolgen, so daß am Punkt nicht einzusteigen wird. Die Weichenbahnen hören sich am Brandenburger Platz, Ende der preußischen Straße an, wo das Umsteigen gestattet ist.

Bei der Schleife im Altenbahnhof haben sich sämtliche Strecken in der Nähe des ersten — von der Stadt aus — nach der Vogelwiese — gleichzeitig an demselben Weges zu entziehen, während der zweite — mittleren elektrischen — Bahnen den Weg der von der Vogelwiese kommenden Fahrtstrecke angelegt haben und diese zum östlichen Ende mit derselben führt.

Das ganze neue System des Straßenbahngesetzes und nach Blasewitz und vor der Zoll mit einem Zoll-Linie genannten verbindet beide.

Am Zollpunkt auf dem Brandenburger Platz und in dem östlichen und westlichen Teil des Vorortes für Ausländer errichtet werden soll eine Wohnung im Interesse eines neuen Bereichs den der Ausländer vermögen erfüllen wird.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Die Direction.

Stoessner.

Vogelwiese.

Am Ende der Hauptstraße.

Pfefferkuchen-Fabrik Robert Sterzel,
Dresden, Bartholomäistrasse 11.

Macronenkuchen,
Englisch Brot,
Pumpernickel,
Baseler Leckerli.

Macronen,
Spätzle,
Pfastersteine,
Gebräunte Mandeln.

Kleine und große

Glücksräder.

Vogelwiese! 1893. Vogelwiese!

Apollo-Saal,
größtes und elegantes
Ball-Etablissement
des Festplatzes.

Hier auch in diesem Jahre zwei besondere geschmückte Bühnen in der Welt aufzutun, so kann es höchstens die bereits zwei Jahren bekannte **Voravettore Tanzstätte** noch bestreiten wollen. Es ist mit Sicherheit, keinen zweiten Raum in Dresden zum Tanztheater zu ziehen. Besiedlung von der besten Seite, die reiche Ausstattung jedes einzelnen Raumes und das Tagesprogramm sind für uns dies in vollendeter Weise. Täglich unter Sonntags von 4-7 Uhr.

Wette-Ball, in der 2. Zone, mit großer Freude. Die Bühnen sind von einer besonderen Karosse ausgestattet und werden nur den besten und ältesten Werken zur Eröffnung dienen.

Einzelne Tänze werden ebenfalls wiederholt, und in diesem Jahr mehr als sonst. Einzelne Tänze werden wiederholt, und in diesem Jahr mehr als sonst.

Einzelne Tänze werden wiederholt, und in diesem Jahr mehr als sonst.

C. Julius Fischer,
Besitzer.

Vogelwiese 1893.
Plauenscher Lagerkeller,

großer und feiner Speise Salon.

„Frankenbräu-Küche“, Hauptstraße, zwischen Hippodrom u. Feenpalast. Täglich freier Eintritt.

Speisen und Getränke Sammelplatte für Familien, Vereine und Geschäftsfächer.

Hofbräuhaus Münchner und Lagerbier, direkt vor dem großen Eingang. Als Spezialität:

die großen Riesenbratwürste mit Sauerkraut.

Heute Sonntag: 1893.

Carl Arndt, Birth im Frankenbräu, König-Johannstraße.

Neu! Sensationell! Neu!
Zum ersten Male zur Vogelwiese die erste u. einzige existente elektrische

Berg- u. Thalbahn von Hugo Haase und Hugo a. Hart, D. N. B. Nr. 57792.

Sehr kostbare Ausstattung, wunderliche Beleuchtung:

12 Bogenlampen, 300 Glühlampen.

Ein sehr reichhaltiges Programms ist gegeben.

der Bühne.

Johannesgarten,

7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.

Bestens ausgestattetes Lokal der Residenz.

Bestens ausgestattetes Lokal der Residenz.

Großartige billige Küche. Bier aus Brauereien.

Großartige billige Küche. Bier aus Brauereien.

Vogelwiese! Neu! Schlossbuden-Reihe. Muldenthaler Concert-Salon.

Tägliches Auftreten des beliebten Muldenthaler Concertsänger unter Leitung des Dresdner Humoristen Hn. Rich. Meister des Domherrenateliers Hn. Eug. Döring sowie der Soubrette Gräfin Antonie Könneke.

Anfang 4 Uhr. ff. Spellen und Getränke.

Achtungsvoll Richard Uebel, Restaurant.

Stadttotal: 10 Pf. bis 18 Pf.

Auftritt: 10 Pf. bis 18 Pf.

Offene Stellen!

Stellung erhält jeder überall hin umsonst. Röderer v. Postkarte Stellen-Auswahl Cottier, Berlin-Westend.

Economicus-Inspектор, Feld- und Hofverwalter, Volontäre, Scholaren, Voate, Brenner, Oberförster, Wirthschaftsinnen und Scholarinnen sucht u. empfiehlt vornehmst für bessere Stellen F. Prokesch, Wettinerstr. 8

Gigarrren-Reisender

geucht von einer anerkannt hochrangigen leistungsfähigen füde deutlichen Cigarettenfabrik. Offerten unter C. G. 520 b. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Mädchen-Gesuch.

Junges arbeitsames Mädchen, welches nach Miete bedienten kann, findet v. 15. August c. bei gutem Bedienten dauernde Stellung. Paul Mischke, Weinhandlung, Toffewitz.

Schuhmacher,

welche große Kosten gewendeter Kinder-Schuhe fertig stellen können, geucht.

Schuhfabrik Georgplatz 15.

Garnirerinnen

auf Damen-Kleidung finden lohnende Beschäftigung.

H. A. Hötzl, Weitbahnstr. 19.

Weinhandlungen

(ohne Weinlube) Dresden ist am 1. October d. J. die Stelle eines jungen

Commis

neu zu besetzen. Off. erb. unter O. O. 012

"Invalidendant" Dresden.

Nebenverdienst

M. 3600 jähr. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Off. Z. 5291 an Rudolf Mothe, Frankfurt a. M.

Musik-Lehrlinge,

welche sich zu Militärmusiken ausbilden wollen, finden Aufnahme im Musik-Institut von H. Schmidt, Stadtmauer-Director, Nadeburg b. Dresden.

Gesucht

wird auf ein Mittagut c. durch aus unverläßiger, solider

Dienner,

der mit Freuden einzuziehen versteht und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Antritt sofort ab 1. October. Ein bestens empfohlene weitere Zeugnis Abschriften unter F. P. 525 an "Invalidendant" Leipzig erlauben.

Haussmädchen

m. g. Zeugn. empf. für Prinz Walde, Blaues b. Dr. Kirchh. 23.

Hotel-Kellner

mit guten Zeugnissen wird für Dresdner Hotel zum 15. August gehucht. Off. unter F. D. 618 "Invalidendant" Dresden.

Modes.

Eine 1. durchaus tücht. Arbeitserin wird für feineren Fuß zum 1. Sept. bei dauernder Stellung u. Familienanliegen zu engagieren gehucht. Off. m. Schatzkonserv. u. P. N. 1000 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.

Für eine Kitterautorenerei b. 8 Waren mit 1500 Lrc. Mietraum wird ein tüchtiger

Brennmeister

für die nächste Campagne gehucht. Off. unter P. D. 051 "Invalidendant" Dresden erb.

1. Oberschweizer,

verkehrt, sofort nach Ostwegen gehucht in 3. Std. holländischer Höhe. Beutler, Moskau b. Töbeln.

Ein gewandter u. gewissenhafter

Herrschafs-Diener, welchem beste Zeugnisse zur Seite stehen, wird für eine gute Stelle bei hohem Zobn gefunden. Anreihungen sind schriftlich unter Briefe Z. H. P. 62 mit Belehrung von Zeugnissabschriften beim "Invalidendant" in Leipzig einzureichen.

Zur Stütze der Hausfrau geb. i. Wadben neg. Don. sofort frei. Werthe Adr. unter H. B. 795 durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht

per sofort für ein großes Gut in Sachsen ein älteres

Fräulein oder Wittwe

zur Führung des Haushaltes. Dieselbe muss gebildet sein, einen guten Charakter besitzen u. da der Besitzer Witwer ist, die Erziehung der Kinder übernehmen. Sache angenehm. Gebl. off. mit Geschäftsanträgen und Lebenslauf unter D. 2027 in die Expedition dieses Blattes.

Wein!

Leistungsfähige Handlung mit Eigentum verb. wünscht Gemeinschaftsunternehmen zu errichten.

— Männer mit 5. Referenzen woll.

Adress. u. M. P. 865 an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Solvoreure gehucht Eisenbahns-

trasse 9. Papierhandlung.

Für die Fahrradwerke Austria

W. in Teplitz wird bei gutem Zobn und auskönneter Verhält-

nung ein tüchtiger

Lackierer

gesucht,

welcher schon auf Lackierer ge-

arbeitet hat. Adressen abzugeben bei Friedr. M. Bernhardt,

Wittenhoferstr. 2.

Vogelwiese.

Verkäufer für lange, ausge-

suchte Plauensfedern gehucht.

Hofmann, Marienhilfstr. 27, 3. Et.

Strauss - Feder-

Arbeiterinnen

sucht E. Blitz-Nacht, Mör-

hengasse 2.

Tücht. Fantasiefeder-

Arbeiterinnen

finden in und außer dem Hause sofort Beschäftigung bei Kraemer & Graetz, König-Deichstrasse 21, 1. Etage.

Abonnenten-Hammler

an allen Orten, tüchtige erfahrene

Leute mit guter Hammlerei, bei hoher Preise, gefragt. S. Bieler, Dresden-N. Fassatstr. 2.

Schlosser

Stahlhämer wird gesucht bei Max Bell, Gittersee.

Geübte Cartonnag-Arbeiterinnen

finden daneben Weißflocka.

bei Werner Alexander Müller, Zollnerstrasse 28.

Stellung

im Fabrik- oder Engros-Gesch-

äft, wo ihm früher od. später

Gelegenheit geboten. In Theile-

haber zu werden, beste Zeugniss

a. d. Hand. Angebote u. N. W.

57 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden erb.

Galanterie- und Fant.-Artikel.

geworster Commissions-Haus,

in den H. S. gut eingeführt und

mit ersten europ. Referenzen ver-

sehen, übernimmt noch einige

Berichtigungen von nur ersten

Referenzen obiger Branche. Große

Ausstellungsräume für Winter

vorhanden. Off. unter M. D. 208

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. erb.

8 Unter-Schweizer,

tüchtige Werner, habe 1. August

zu vergeben, darunter welche dienen

in allen häusl. Arbeiten

Wohlfahrtshilfe.

Wirthshäferin,

mit großer Zeit, in dem

Wohlfahrtshilfe gehabt werden soll.

Wohlfahrtshilfe, Marienstr. 2.

Amerikan.

in Fabrik- oder Engros-Gesch-

äft, wo ihm früher od. später

Gelegenheit geboten. In Theile-

haber zu werden, beste Zeugniss

a. d. Hand. Angebote u. N. W.

57 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden erb.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

fügung einer Hofschaft auf Ritter-

oder Landgut, en. in einem

Haufe d. Stadt zu übernehmen.

Selbstver. Dame stehen die besten

U. v. sieben. W. im Seite. W.

Öff. unter M. P. 877 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

fügung einer Hofschaft auf Ritter-

oder Landgut, en. in einem

Haufe d. Stadt zu übernehmen.

Selbstver. Dame stehen die besten

U. v. sieben. W. im Seite. W.

Öff. unter M. P. 877 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

fügung einer Hofschaft auf Ritter-

oder Landgut, en. in einem

Haufe d. Stadt zu übernehmen.

Selbstver. Dame stehen die besten

U. v. sieben. W. im Seite. W.

Öff. unter M. P. 877 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

fügung einer Hofschaft auf Ritter-

oder Landgut, en. in einem

Haufe d. Stadt zu übernehmen.

Selbstver. Dame stehen die besten

U. v. sieben. W. im Seite. W.

Öff. unter M. P. 877 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

fügung einer Hofschaft auf Ritter-

oder Landgut, en. in einem

Haufe d. Stadt zu übernehmen.

Selbstver. Dame stehen die besten

U. v. sieben. W. im Seite. W.

Öff. unter M. P. 877 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

fügung einer Hofschaft auf Ritter-

oder Landgut, en. in einem

Haufe d. Stadt zu übernehmen.

Selbstver. Dame stehen die besten

U. v. sieben. W. im Seite. W.

Öff. unter M. P. 877 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ritterguts-Wittwe,

in d. 4. oder 5. mindest die Ver-

